



19. Jahrgang

WIR *in* GELDERN

das StadtMagazin Nr. 4 | August | September 2023

5. und 6. August

**43. Internationaler Straßenmal-
und Straßenmusikwettbewerb
Paint on Walls Festival**

6. August

Kunst- und Kreativmarkt

12. August

Open-Air-Konzert

„Heimspiel“

Johannes Oerding -

„Plan A Tour“

18. bis 20. August

Street-Food -

& Music-Festival

6. September

HeimArt-Markt

17. September

Weltkindertag:

**„Gemeinsam,
bunt, stark“**



Foto: Terhorst



**einfach
sportlich**

**Geldern bewegt sich.
Wir fördern den
lokalen Jugendsport.**

 **einfach da**
STADTWERKE GELDERN

Entspannen, abschalten - Geldern genießen!

Sommer, Sonne, Ferien, Biergarten - lange Tage und Feierabend(e) zum Genießen! Na gut, ich gestehe: Die Ferien nähern sich dem Ende. Dennoch: Wenn ich unsere Ausgabe für August und September betrachte, finden sich sowohl kleine und feine Veranstaltungen als auch große Events, die den Sommer in Geldern einfach schöner machen.

Die Operette am Bahnhof, die Kirmes in den Ortschaften, der Weltkindertag im Rathauspark. Nicht zu vergessen das „Heimspiel“ von Johannes Oerding, das die Einwohnerzahl von Kapellen mehr als vervierfachen wird oder auch die nächste Auflage der „HeimArt“ auf dem Marktplatz, die im letzten Jahr so atmosphärisch stark an den Start ging.

Beim Internationalen Straßenmal- und Straßenmusikwettbewerb denke ich unweigerlich an den Werbering, der sich in seinem Finaljahr nochmal mächtig ins Zeug legt - und ich denke an das Team um Rainer Niersmann, das in den Startlöchern steht, um zu übernehmen. Irgendwie kommt mir immer häufiger die Formulierung von Hannes Wader in den

Sinn, der einst erkannte: „...und es ist mir längst klar, dass nicht bleibt, dass nichts bleibt, wie es war.“

Das gilt auch für unser WIR in GELDERN-Team, in dem viele Jahre die Walsumerin (wichtig: Ortsmitglied Aldenrade) Marion Dietrich-Brock eine feste Größe war.

Gemeinsam mit ihrem Chef und WIR in GELDERN Verleger Elmar van Treeck sorgte sie in dessen Studio für grafische Gestaltung an der Veerter Josefstraße für eine stets feine Weiterentwicklung des Stadtmagazin-Layouts.

Die bekennende Niederrheinerin wendet sich neuen Zielen zu und das gesamte Team von WIR in GELDERN wünscht ihr alles Gute, viele anregende Touren mit ihrem geliebten Fahrrad und viel Gesundheit!

Die wünschen wir auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Und sollte der Sommer das Thermometer in den roten Bereich treiben, gönnen Sie sich rechtzeitig einen erfrischenden Schluck des guten Gelderner Trinkwassers an der mattschwarzen „Pipe“ vor dem Stadtwerke-Haus am Markt.



Von den Gelderner Stadtwerken gefördert in ihrem Hartefelder Wasserwerk - gesund, kühl und erfrischend vor dem Stadtwerke Haus auf dem Gelderner Marktplatz: Frisches Trinkwasser auf Knopfdruck aus der stylischen „Pipe“. Einen kräftigen Schluck gönnten sich (von links) Ortsbürgermeister Walter Schröder, Citymanagerin Valerie de Groot, Daniel Bousart, Leiter der Abteilung Gas und Wasser bei den Stadtwerken, deren Geschäftsführerin Jennifer Strücker und Vertriebschef Roger Bruns sowie Bürgermeister Sven Kaiser. Foto: Norbert Prümen

WIR wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre Ihres Stadtmagazins und einen schönen Sommer.

Machen Sie was draus!

Ihr

Herbert van Stephoudt

Rohrbruchortung
Gebäudethermographie
Neutronensondenmessung
Photovoltaikthermographie

CURVERS
THERMOGRAPHIE
Gelebte Innovation.

Seit 1993

An der Seidenweberei 6
47608 Geldern
Tel.: 028 31 / 9 77 96-0
info@cuervers.com

www.cuervers.com

vaki
VAN DEN BRAND

Einbruchschutz
Sicherheitstechnik
Schließanlagen
Briefkastenanlagen
Tresore

Hartstraße 4-6
47608 Geldern
Telefon (028 31) 97 43 00
Telefax (028 31) 97 43 01

www.vandenbrand.de

StadtGespräch

Nummer Eins in NRW: See Park Janssen deutschlandweit in den „Top Ten“

Großer Erfolg für die Familie Janssen: Erneut wurde der See Park in die „Top Ten“ der Deutschen Tagungshotels gewählt. Beim Grand Prix der Tagungshotellerie 2023 waren zahlreiche Fachleute und Journalisten aufgerufen, ihre Favoriten zu wählen. Bei den Tagungshotels mit weniger als 100 Zimmern belegte das Hotel aus Geldern dann den 7. Platz bundesweit.



Damit wurde der See Park zum am höchsten bewerteten Hotel aus Nordrhein-Westfalen und gleichzeitig zur Nummer 1 am Niederrhein.

„Mit einer solch hohen Bewertung hatten wir nicht gerechnet“, erklärte Marc Janssen (links) bei der Preisverleihung in Karlsruhe. Gründe für den Erfolg gibt es viele: Die Lage am Rand der Ballungszentren, die guten Verkehrsverbindungen und die Möglichkeiten, nach einem anstrengenden Tagungsprogramm auch gut „entschleunigen“ zu können. Dazu schnürt die Kombination von „Tagung und Wellness“, das romantische Seeufer mit Spazier- oder Joggingrouten und die direkte Nachbarschaft zum Golfplatz „Schloss Haag“ ein starkes Gesamtpaket. „Einen großen Anteil am Erfolg haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dem Gast den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten“, so Marc Janssen weiter. „Da die Auszeichnung jährlich verliehen wird, ist sie für uns Ehre und Ansporn zugleich, denn den Platz in der Top Ten möchten wir verteidigen oder ausbauen“, ergänzt Hotelmanagerin und Leiterin Verkauf, Gaby Seuthe, die zur Preisverleihung ebenfalls angereist war. WIR inGELDERN gratuliert herzlich (Foto: vom Berg).

Kinder der Kita Arche Noah werden zu kleinen Forschern



„Mit der ARCHE ins All“ lautete vor Kurzem das Thema in der Kita Arche Noah. Die Kita hatte sich am bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“ beteiligt. Der Mitmachtag, gefördert vom Bundesministerium für Bildung & Forschung, stellt die Bedeutung des forschenden Lernens in Kitas oder Grundschulen in den Mittelpunkt.

Die Arche-Kinder hatten extra ihr eigenes Missionslogo entworfen und eingereicht, welches mit einer Forschungsrakete und über 2700 weiteren Logos ins Weltall und wieder zurückgefliegen ist. Am Tag der kleinen Forscher konnten die Kinder an verschiedenen Stationen zum Thema „Raketen“ forschen und Spannendes entdecken.

Für die Vorschulkinder gab es noch ein besonderes Highlight: ein Ausflug zum Planetarium nach Bochum – möglich gemacht auch dank finanzieller Unterstützung durch die Stadtwerke Geldern und den Förderverein der Kita.

Mit zahlreichen Gästen und galaktischen Experimenten wurde die erneute Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“ in der Kita gefeiert. „Wir freuen uns, dass wir den Kindern vielfältige Gelegenheiten bieten können, naturwissenschaftliche Phänomene zu erforschen und die Elemente mit allen Sinnen entdecken zu können“, sagt Silke Mogritz-Streppel, Leiterin der Kita Arche Noah.

Schüler vom BK Nierspark zu Besuch in Polen bei Parterschule in Lublin



In Lublin wurden die deutschen Gäste um BK-Schulleiter Andreas Boland (vorne, z.v.l.), und Lehrer Karl-Heinz Albers (vorne links) unter anderem auch vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt, Marius Banach (vorne Mitte), empfangen. Foto: BK Nierspark

„Gelderner Schüler auf Reisen in Europa!“ Das war vor Kurzem das Stichwort für eine Gruppe Gelderner Schüler vom Berufskolleg im Nierspark, die ihre Partnerschule in Lublin im Osten Polens besuchten. Der Besuch ihrer Partnerschule sei für die Gelderner Schüler eine besondere Erfahrung gewesen, weil sie einen Einblick in einen Schulalltag erhielten, der doch anders war als ihr eigener, berichtet die Schule. Nach einem ersten Kennenlerntag mit den polnischen Schülern stand für die Gelderner Delegation in den nächsten Tagen unter anderem noch ein Ausflug nach Warschau, ein Altstadt-Besuch in Lublin und der Besuch des Konzentrationslagers Majdanek auf dem Programm. „Es war eine sehr kalte und unvorstellbare Erfahrung, die uns zutiefst berührte“, waren sich die Gäste aus Deutschland nach dem KZ-Besuch einig.

Auch das abschließende Fazit der Polenfahrt fiel bei den Berufsschülern und Lehrern sowie Schulleiter Andreas Boland, der sogar extra nachreiste, sehr positiv aus. Die Schönheit Lublins habe alle angenehm überrascht und die Gastfreundschaft ihrer polnischen Gastgeber hätten sie sehr genossen. Ihr Abschlussurteil: „Lublin ist definitiv eine Reise wert!“

Im Auenpark des Niersparks: Ruhebänke zurück



Wort gehalten hat die Stadt Geldern beim Ersatz von vor einigen Wochen im Auenpark des Gelderner Niersparks entfernten Ruhebänken. Michael Panis vom Team Grünflächen und Friedhöfe: „Aufgrund der stetigen Vandalismusschäden und der vielen Verunreinigungen hatten wir uns dazu entschlossen, die Bänke zu entfernen.“ Allerdings, so Panis weiter, wurden die Stadtmöbel nicht dauerhaft entfernt, sondern bei einer Schreinerei überarbeitet. Die neuen Standorte werden nun jedoch so gewählt, dass eine größere soziale Kontrolle gegeben ist. Dazu sorgt eine neue Aufpflasterung dafür, dass die Umgebung nicht von Wildkraut überwuchert wird. Unser Bild zeigt die bereits überarbeiteten Bänke im Auenpark, kurz vor der Straße Am Nierspark (Foto: hvs).

Viele Gäste bei der Einsegnung: Neues Heiligenhäuschen für Pont

Viel Beachtung schenkte die Ponter Bevölkerung einem besonderen Anlass auf dem Hof der Familie Dams. Robert und Jutta Dams hatten zur feierlichen Einsegnung eines neu errichteten Heiligenhäuschens eingeladen. An diesem Ort wird nun dem heiligen Judas Thaddäus gedacht. Er ist einer der zwölf Apostel, der, der Überlieferung nach, im vorderasiatischen Raum missionierte und dort als Märtyrer starb. Judas Thaddäus wird von den Menschen häufig als Helfer in schwierigen und scheinbar ausweglosen Situationen um Hilfe gebeten. In der katholischen Kirche fällt der Gedenktag auf den 28. Oktober.

Pfarrer Arndt Thielen (rechts) nahm die Einsegnung persönlich vor und dankte unter anderem dem Ponter Musikverein für die Unterstützung sowie Jutta und Robert Dams (Mitte) für das Engagement. Zur Zeremonie begrüßte die Familie Dams zahlreiche interessierte



Gäste, unter ihnen Ratsmitglied Egbert Schimke und den Landtagsabgeordneten Stephan Wolters (von links). Foto Dams.

31. von 50.000 Teilnehmern: Sophia Pulmann erzielt tolle Leistung beim bundesweiten Mathewettbewerb



Schulleiter Dr. Alexander Müller und Klassenlehrerin Britta Junge gratulierten Sophia Pulmann. Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Große Freude an der Gelderner St.-Adelheid-Grundschule: Die Drittklässlerin Sophia Pulmann erzielte beim bundesweiten Pangea-Mathematik-Wettbewerb ein hervorragendes Ergebnis: Sie wurde 31. von mehr als 50.000 Teilnehmern in ganz Deutschland, im NRW-Vergleich landete sie sogar auf Rang sechs.

Der Pangea-Mathematik-Wettbewerb verbindet die Freude am Knobeln und Grübeln, an Logik und Rechenkunst. Der bundesweite Wettbewerb richtet sich an Grundschüler der Klassen drei bis zehn.

Nach überstandener Vorrunde im März ging es für Sophia Pulmann im April in der Zwischenrunde weiter - hier waren die besten 500 Schüler aller Klassen gefragt. Auch diese Hürde übersprang die Schülerin der Adelheid-Schule und sicherte sich einen Platz im großen Finale. Dieses fand in der Uni in Köln statt, wo sich die Drittklässlerin gegen die besten zehn der Klassen drei bis zehn aus den jeweiligen Bundesländern beweisen durfte. Mit dem 31. Platz im Gesamtergebnis bewies sie auch hier - zur Freude der gesamten St.-Adelheid-Schulgemeinschaft - noch einmal ihr großes mathematisches Talent.

Mittwoch, 6. September: Fundräder werden versteigert



Eher der Kunst gewidmet und zweifellos ein interessanter Blickfang: Das „Fahrrad“ am Schloss Haag (Foto: hvs).

Am Mittwoch, 6. September, werden ab 16 Uhr auf dem Gelderner Rathaus-Parkplatz wieder die Fundräder versteigert. Die Fahrräder können zuvor besichtigt und begutachtet werden. Versteigert werden Räder, deren Eigentümer nicht ermittelt werden konnten und an denen innerhalb der vorgeschriebenen Frist von einem halben Jahr der Finder kein Interesse gezeigt hat. Wer ein schönes Zweitrad oder ein Ersatzteillager für das eigene Fahrrad sucht, ist bei der Fundradversteigerung am Gelderner Rathaus gut aufgehoben (fundbuero@geldern.de).

4. Platz bei den „Deutschen“: Barbershop-Blend aus Geldern überzeugt



Was für ein unglaublicher Erfolg, auf den der Chor „Barbershop-Blend“ aus Geldern zu Recht hinweist. „Nach drei langen Jahren des Wartens wegen Corona, haben wir uns beim ‚Barbershop Musikfestival Dortmund‘ einen tollen 4. Platz bei der Deutschen Barbershop Meisterschaft“ ersungen. Wir sind stolz auf uns, denn wir haben abgeliefert, performt, was das Zeug hielt und hatten viel Spaß dabei!“

So klingt Euphorie! Die Gelderner mussten sich unter der Leitung von Norbert Hammes nur Großstadtchören aus München und Dortmund geschlagen geben. Gleichzeitig haben vier neue Sängerinnen bei den „Deutschen“ ihre Feuerprobe mit Bravour bestanden. Dank sagen möchte der Chor, der schon Konzerte in den Niederlanden, in Belgien, England, Wales, Kanada und in den USA gegeben hat, auch für die lautstarke Unterstützung in Dortmund. WIR inGELDERN gratuliert und verrät: Wer Lust hat, mitzusingen, ist bei Barbershop-Blend aus Geldern herzlich willkommen (Infos: barbershop-blend.de).

Von Bielefeld an den Vernumer Flachsbrunnen: Kirmes-Kabarett mit Ingo Oschmann



Mit einer Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld setzt die Vernumer Kirmes am Montag, 4. September noch ein Ausrufezeichen: Ingo Oschmann schafft es an den



Flachsbrunnen. Mit seinem Live-Programm „Wunderbar: Es ist ja so!“ schießt er ab 20 Uhr im Festzelt Pointensalven im Sekundentakt ab. Ein Programm voller verbaler Höhepunkte und menschlicher Abgründe. Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand up Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt, wie er. Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 1,72 m groß) immer über der Gürtellinie. Ingo hat eine Botschaft: Lachen ohne Reue!“ Tipp für Familien: Bereits um 16 Uhr ist Ingo Oschmann mit einem Kinderprogramm im Festzelt zu sehen.

Tickets für für beide Veranstaltungen gibt es bei Marc Blomberg, Vernumer Straße 158. Er ist erreichbar unter Telefon 0176 49765433.

80 Fachkräfte beim Netzwerktreffen der „Frühen Hilfen“ im Refektorium



Foto: Stadt Geldern/Terhorst

„Transkulturelle Kompetenz und Kommunikation“ lautete das Thema der Fachveranstaltung „Frühe Unterstützung - Unser Netzwerk für Geldern“ im Refektorium. Eingeladen hatte zu dem jährlichen Netzwerktreffen wieder der Bereich Jugend & Familie der Stadt Geldern.

Knapp 80 Gäste aus dem Stadtgebiet durften die Organisatoren begrüßen - alle Fachkräfte, die überwiegend mit Kindern von null bis sechs zusammenarbeiten oder Schwangere betreuen.

Freuen durften sich die Teilnehmenden in diesem Jahr auf einen Vortrag und anschließendem Fachaustausch mit Ulrich Walbrühl. Er ist Professor und Landesfachkoordinator für interkulturelle Kompetenz und „Diversity Management“ an der Hochschule für Öffentlicher Verwaltung NRW.

Realschüler laufen 1400 Kilometer bei Sponsorenlauf am Holländer See



Foto: Stadt Geldern / Terhorst.

Hunderte beteiligte Schüler, 1400 gelaufene Kilometer und eine Menge Geld für einen guten Zweck erlaufen. So lässt sich der diesjährige Sponsorenlauf der Realschule An der Fleuth gut zusammenfassen. Stattgefunden hat das Sportevent an der Sportanlage am Holländer See. Für jeden Schüler galt es, in 45 Minuten so viele Runden wie möglich um den See zu laufen. Beteiligt waren alle Klassen der Jahrgänge fünf bis neun.

Der Großteil des Geldes, das die Realschüler in diesem Jahr erlaufen haben, fließt in diesem Jahr an die Einrichtung „Friedensdorf International“ in Oberhausen (70 Prozent des Gesamtbetrages). Die Organisation kümmert sich um die medizinische Versorgung von Kindern aus Kriegsgebieten. Aufgrund der fehlenden oder mangelnden medizinischen Versorgung in diesen Gebieten bringt die Hilfsorganisation Kinder nach Deutschland, damit sie hier in den Kliniken behandelt werden können. „Den Spendenbetrag werden wir wieder persönlich bei der Organisation in Oberhausen abgeben“, teilt Jessica Staschok mit. „Die restlichen 30 Prozent des Geldes ist für den Förderverein der Schule sowie für unsere Schülervertretung vorgesehen.“



LMG-Schüler freuen sich über neuen Wurfmülleimer

Die Schülersprecher Katja Leukers (r.) und Max Holtermann (2.v.r.) freuen sich über den neuen Wurfmülleimer am Friedrich-Nettesheim-Weg. Aufgestellt wurde er von den Mitarbeitenden des städtischen Bauhofs. Hier im Bild (v.l.n.r.): Theo Brünken (stellv. Leiter), Michael Kremers und Bernd Locksiepen Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Nicht nur die Schulgemeinschaft des Lise-Meitner-Gymnasiums, sondern auch alle anderen, die regelmäßig am Friedrich-Nettesheim-Weg vorbeilaufen oder mit dem Rad vorbeifahren, dürfen sich über einen neuen Wurfmülleimer freuen. Er wurde vor Kurzem vom städtischen Bauhof zwischen den beiden Gelderner Gymnasien aufgestellt.

Der neue große Müllbehälter ermöglicht problemlos auch das Wegwerfen von Müll während des Radfahrens.

„Wir bedanken uns bei der Stadt Geldern ganz herzlich, dass der Wurfmülleimer jetzt hier aufgestellt wurde, weil der Müll auf dem Weg zwischen den beiden Schulen jetzt noch besser entsorgt werden kann“, sagte LMG-Schülersprecherin Katja Leukers beim gemeinsamen Fototermin vor Ort. Ihr Mitschüler, Max Holtermann und ebenfalls Schülersprecher, ergänzte: „Der Mülleimer kommt bereits super an. Wir freuen uns, dass die Stadt Geldern unsere Idee so schnell umgesetzt hat.“

Zurückzuführen ist das Aufstellen des neuen Wurfmülleimers nämlich auf eine Initiative der Schülervvertretung des Lise-Meitner-Gymnasiums. Sie setzten sich während der neuen Bürgermeister-Schülersprechstunde mit Sven Kaiser sowie dem Beigeordneten der Stadt Geldern für den Bereich Jugend und Familie, Markus Grönheim, für einen größeren Mülleimer ein. Denn während der Schulzeit seien die Mülleimer am Friedrich-Nettesheim-Weg, insbesondere nach den (Mittags-)pausen, häufig überfüllt gewesen.

Das Format der Bürgermeister-Schülersprechstunde startete die Stadtverwaltung vor wenigen Monaten. Mit dem Ziel, auf diese Weise mit den Kindern und Jugendlichen aus Geldern noch intensiver in den gemeinsamen Austausch zu kommen.



Am Bahnhof - Brühlscher Weg 2: Schulmaterial von „Tafel Geldern e.V.“

Bereits zum neunten Mal öffnet das von der Tafel Geldern e. V. gegründete Schulmaterialmagazin am Bahnhof, Brühlscherweg 2, seine Türen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler kostenfrei mit Material auszustatten - und zwar vom Schulranzen bis zum Radiergummi.

„Natürlich gehen wir davon aus, dass zunächst der öffentliche Zuschuss für Schulmaterial ausgeschöpft wird, bevor das Angebot unseres Schulmaterialmagazins in Anspruch genommen wird“, sagt Tafel-Vorsitzender Alfred Mersch. Denn selbstverständlich, so Mersch weiter, handele es sich bei dem Angebot um eine Ergänzung. Diese umfasse dann allerdings die gesamte Palette an Schulmaterial für die Klassen 1 bis 13, um an die Familien mit Bedürftigkeitsnachweis ausgegeben zu werden. Erstklässler erhalten einen neuen Schulranzen und gespendete, neue Bücher, die von der Selbst.Los!-Kulturstiftung im Rahmen eines Projektes seit Jahren an die Tafeln versendet werden.

Entsprechend freut sich das Tafel-Team des Schulmaterialmagazins über neue Bücher der Kulturstiftung. Die Ausgabe an die Schüler erfolgt je nach Interesse und Alter.

Auch neue Schultornister werden im Schulmaterialmagazin am Bahnhof wieder an Erstklässler ausgegeben.

Foto: Tafel Geldern e. V.

Das Schulmaterialmagazin am Gelderner Bahnhof ist zu Schuljahresbeginn an den folgenden Tagen jeweils von 14 bis 18 Uhr für die Gelderner Bevölkerung geöffnet:

Dienstag, 1. August:

alle Schulneulinge aus Geldern, Straelen, Issum, Rheurdt, Kerken und Wachtendonk.

Donnerstag, 3. August:

Klassen 2 bis 13 aus der Stadt Geldern und den Ortschaften.

Mittwoch, 9. August:

Klassen 2 bis 13 aus der Stadt Geldern und den Ortschaften.

Donnerstag, 10. August:

Klassen 2 bis 13 aus Geldern, Straelen, Issum, Rheurdt, Kerken und Wachtendonk.

Wichtig: Ein Nachweis der Bedürftigkeit ist mitzuführen. Gern gesehen sind auch Spenden zur Unterstützung des Projekts: Gut erhaltene, gebrauchte Schultornister - insbesondere für Jungen - und Rucksäcke werden aktuell noch dringend bei der Tafel benötigt (Kontakt: 0173/256 14 75).

SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

gartencenter

Goch | Kleve | Alpen | Emmerich | Straelen
Geldern | Viersen

Goch | Kleve | Xanten | Rheinberg | Geldern

„BEI UNS GEHÖRT HELFEN ZUM HANDWERK!“

„Es gibt ihn noch: Service!“

Fachberatung

Lieferung

Meisterservice

Schulmontage

Mein Service
macht den Unterschied.

Hornbergs
Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik
Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz

Hornbergs First Class GmbH
Harttor 5 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 63 74
www.hornbergs-geldern.de

Ob vor oder nach dem Kauf: Meine Serviceleistungen lassen keine Wünsche offen.

www.boehm-energie.de

- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Holzbefeuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbausanierung
- Wasseraufbereitung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen

Meisterbetrieb

47608 Geldern | Gräfenenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

Stadt Geldern wird kreisweit Zweiter beim Stadtradeln -

LMG-Team ganz vorne



Die Gelderner Delegation um Bärbel Wolters (stellvertretende Bürgermeisterin) empfing bei der Staffelfahrt Dirk Ketelaers (Bürgermeister in Rheurdt) in Geldern.

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Drei Wochen lang hieß es für mehr als 80 Teams aus Geldern und mehr als 1200 Radelnde: „Besser auf die Fiets als auf den Autositz“. Das war das Motto der diesjährigen Stadtradel-Aktion im Kreis Kleve, die für die Stadt Geldern mehr als erfolgreich zu Ende ging. Im kreisweiten Ranking stand am Ende der zweite Platz zu Buche.

Mehr als 275.000 Kilometer legten die Gelderner Teilnehmenden zurück, was einer Einsparung von knapp 45 Tonnen CO₂ entspricht. „Eine ganz hervorragende Bilanz“, findet Gelderns Mobilitätsexperte Heinz-Theo Angenvoort.

Die super Bilanz aus dem Vorjahr wurde damit noch einmal verbessert: 2022 hatten sich insgesamt 1160 Radelnde in den 72 Teams für Geldern angemeldet und beteiligt. 193.000 Kilometer wurden geradelt, so wurden 21 Tonnen CO₂ eingespart.

Ganz vorne lag in diesem Jahr im Kreisvergleich die größte kreisangehörige Kommune: die Stadt Kleve mit mehr als 434.000 Kilometern. Dritter wurde die Stadt Goch (245.996 Kilometer).

Als bestes Team in Geldern schloss das Lise-Meitner-Gymnasium ab: Die mehr als 300 Teammitglieder (!) legten insgesamt fast 45.000 Kilometer mit dem Rad zurück. Kreisweit bedeutete das sogar Platz vier.

Auf den Plätzen zwei und drei in Geldern folgten die RSG Gelderland (34.015 Kilometer) und die „FairtradeFietsers“, die insgesamt mehr als 11.800 Kilometer radelten. Dicht dahinter lagen das Team „See Park Janssen“ (11.473 Kilometer) und das „Team Schaffrath“ (11.005 Kilometer).



Anschließend ging es für die Gelderner Delegation weiter nach Issum. Foto: Gemeinde Issum



Das Team des Lise-Meitner-Gymnasiums schloss als bestes Team in Geldern ab. Hier im Bild - die Stadtradeln-Organisatorin am LMG, Christiane Grütters (l.), Heinz-Theo Angenvoort (M., Mobilitätsexperte Stadt Geldern) und Monika Quinders. (r., Klimaschutzbeauftragte Stadt Geldern) Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Für die besten Teams und Einzelradelnden in Geldern gibt es natürlich auch wieder Gewinne, die als Überraschung jetzt aber noch nicht verraten werden. WIR inGELDERN wird berichten.

Auch in diesem Jahr wurde zudem wieder die Staffelfahrt der Bürgermeister aus dem Kreisgebiet durchgeführt. So empfing Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters in Vertretung für Sven Kaiser den Bürgermeister der Gemeinde Rheurdt, Dirk Ketelaers, in Geldern. Anschließend ging es weiter nach Issum, wo die Gelderner Delegation von der Gemeinde Issum um den stellvertretenden Bürgermeister Stefan Sablowski freundlich empfangen wurde.

11. und 12. August von 10 bis 14 Uhr: Trödelmarkt bei Hüskes

Der Abschied von den Kunden war manchmal mit Wehmut verbunden - und natürlich auch mit Vorfreude auf die Zeit der Rente. Die Gelderner Genießer werden sich noch daran gewöhnen müssen: Nach 57 Jahren hat Bruno Hüskes die Tür zur Genusswelt vom „Wein & Tabakhaus“ am Harttor abgeschlossen.

Ein kleiner Trost für Kunden, die bei ihm gern Spitzenweine deutscher Weingüter kaufen: „Gianluca Antoniazzi übernimmt den Verkauf dieser Weine in seine Ponter ‚Viniuzzi‘ in der Antoniusstraße 14,“ berichtet der nun 72-jährige Hüskes. Auch erlesene Pfeifentabake kann man weiter erwerben. Bei „Frau Sieben“ in der Veerter Dorfstraße 24.

Und so ganz abgeschlossen hat er noch nicht. „Ich lade herzlich und zum letzten Mal in mein Geschäft ein zu einem Trödelmarkt am 11. und 12. August. Jeweils von 10 bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit, Teile des Interieurs der ‚Genusswelt‘ zu erwerben,“ so Bruno Hüskes. Zum Verkauf stehen beispielsweise ein gemütliches Sofa, Regale, Kleinmöbel, Dekomaterial und vor allem eine Kirchenbank aus der Sankt-Maria-Magdalena Kirche, auf der die Gäste zahlloser „Tastings“ einen schönen Genießerabend bei Hüskes verbrachten.



Bruno Hüskes geht in Rente - und lädt zu einem kleinen Trödelmarkt in sein „Wein- und Tabakhaus“ am Harttor 29 - 31 ein.



**Extras genießen
ist einfach.**

**Mit der Sparkassen-
Vorteilswelt.**

**Nutzen Sie alle Extra-Vorteile
Ihres Sparkassen-Girokontos:
Einkaufsvorteile, Mobilgeräte-
schutz, Ticket- und Reise-
buchungsservice.**

Freischalten auf:
sparkasse-krefeld.de/vorteilswelt



**Sparkasse
Krefeld**

Ausstellungseröffnung am 20. August, 12 Uhr:

24. Gelderner TurmStipendium



Foto: hvs

*Ist immer für „sein“ Turm-
Stipendium ansprechbar:
Peter Busch, hier am Ein-
gang zum Wasserturm.*

In Geldern schon zur künstlerisch-guten Tra-
dition geworden ist das TurmStipendium im
Wasserturm am Bahnhof und „Turmherr“
Peter Busch, von Anfang an die gute Seele der
Veranstaltung, freut sich, auch die 24. Aus-
gabe betreuen zu dürfen.

Dem Grundprinzip des TurmStipendiums, im
und am Turm zu leben und zu arbeiten, um
so auch einen intensiven Austausch möglich
zu machen, bleibt das Kunst-Event treu.
Diesmal im Turm zu Gast sind Kaaren Beck-
hof aus Berlin (<https://kaarenbeckhof.de>)
und Klaus Boegel aus Geldern (klausboegel.de),
der zuletzt mit den „Corona-Tränen“ im In-
nenhof des Gelderner Rathauses auf sich auf-
merksam machte. Auch diesmal gilt: Was im Wasserturm am Bahnhof
passiert, ist öffentlich, frei zugänglich, vor allem aber äußerst kreativ
und spannend. Die Arbeitsphase beider Künstler hat am 17. Juli begonnen
und dauert noch bis zum 19. August an.

Peter Busch: „Wir laden alle interessierten Kunstfreunde herzlich ein
zur Ausstellungs-Eröffnung am Sonntag, 20. August, ab 12 Uhr im Was-
serturm. Danach ist er bis zum 3. September geöffnet, jeweils Sams-
tag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr und natürlich auch zwischendurch
nach Absprache mit mir. Einfach anrufen unter Telefon 02831 1563.“

Das TurmStipendium ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gelderner
Kunstvereine KUHnst Turm Niederrhein e.V., Kunstverein Gelderland
e.V. und Freizeit-Künstler Geldern e.V.. Finanziell unterstützt wird das
Kunsterlebnis im Turm von den Stadtwerken Geldern, der Sparkasse
Krefeld und der Stadt Geldern.



de Geldersche Sonderfahrten



**Straßenmal- und
Straßenmusikwettbewerb
5. und 6. August 2023**

Samstag 8.49 Uhr bis 22.49 Uhr*
Sonntag 10.49 Uhr bis 18.49 Uhr*

* letzte Abfahrt



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern
Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de



6. September: Kunsthandwerk, Vereine, Musik und lokale Stärken: „HeimArt“ genießen auf dem Markt

Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr, präsentiert die Stadt Geldern am Mittwoch, 6. September, erneut den „HeimArt“-Markt auf dem Gelderner Marktplatz.

Gelderns Citymanagerin Valerie de Groot: „Wir feiern unsere ‚HeimArt‘ von 16 bis etwa 22 Uhr und würden uns freuen, gemeinsam mit vielen Gästen einige schöne Stunden in ansprechender Atmosphäre auf dem Marktplatz zu verbringen.“

Wie das Team der Wirtschaftsförderung weiter mitteilt, erwartet die Besucher ein bunter Mix aus regionalen Angeboten, Getränken und Speisen. Street-Food in allen Variationen – ob süß oder herzhaft – bei dem für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. „Kunsthandwerk und viele Stände mit sehenswerten und nicht alltäglichen Kreativ-Angeboten laden bei uns zum gemütlichen Rundgang und zum Stöbern ein“, erklärt Valerie de Groot.

„Dabei“, so Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt, „haben wir auch an Live-Musik gedacht. Auf der großen Marktbühne wird die Formation tr’Endless Vibes für die Besucher der ‚HeimArt‘ auf-



Infos zur HeimArt auch bei der Gelderner Wirtschaftsförderung. Kontakt: Villa von Eerde - Issumer Tor 40 in Geldern Telefon 02831 398417 | (wirtschaftsfoerderung@geldern.de)

Für das Live-Erlebnis auf der Marktbühne stehen „tr’Endless Vibes“ in Bestbesetzung mit Andre Jockweg, Bernd Flaswinkel, Carsten Zündorf und Kees Cuypers (von links) Foto: Terhorst

spielen. In Geldern ist die Band ja bestens bekannt für ihre wohltemperierte Mischung aus den

Genres Jazz, Blues, Rock, Instrumental- und Filmmusik. Mit dabei selbstverständlich auch Rock-

Klassiker von den Stones bis BAP.“

Im vergangenen Jahr schlenderten die Menschen schon zu früher Stunde über den Markt. Beliebte Treffpunkte dabei: Die Stände örtlicher Vereine und Organisationen, an denen vom heimischen Honig über das Glück verheißende Hufeisen bis hin zu fair gehandelter Kleidung vom Weltladen viele interessante Dinge entdeckt werden wollten. Da durfte auch das Gläschen Wein in geselliger Runde nicht fehlen.

Davon hatte sich auch Bürgermeister Sven Kaiser überzeugt: „Genau diese schöne Stimmung erhoffen wir uns auch in diesem Jahr. Ziel ist es, die Stärken der Region zu zeigen und dabei lokale Partner aus Geldern und Umgebung einzubinden,“ so Kaiser.

Mit einem spannenden Angebot lädt auch der Weltladen auf den HeimArt-Markt ein, hier mit Elisabeth Heix (Foto: Pasing).



Vertreterversammlung der Volksbank an der Niers ganz im Zeichen von Gesundheit und Resilienz

Die diesjährige Vertreterversammlung der Volksbank an der Niers stand ganz im Zeichen des Themas Gesundheit und der Resilienz.

Das Jahr 2022 war von rasanten Entwicklungen für Wirtschaft und Finanzwelt geprägt. Janhsen sprach über die anhaltende Inflation und eine historisch einmalige Zinswende mit einem Zinsanstieg von über drei Prozent im Laufe des Jahres. Der Blick auf die vergangenen Monate zeige, „wie wichtig die Gesundheit Ihrer Volksbank an der Niers ist und war“, mit der starken Basis einer Genossenschaft.

Die Bank blickt angesichts der herausfordernden Entwicklungen am Kapitalmarkt auf ein gutes Geschäftsjahr 2022 zurück. Das Kreditgeschäft konnte die Bank um 6,4 Prozent auf 2,1 Mrd. Euro ausbauen. In der zweiten Jahreshälfte verzeichnete die Volksbank, wie andere Banken auch, eine sinkende Nachfrage nach Immobilienkrediten, vor dem Hintergrund steigender Zinsen sowie hoher Baukosten. Die Anzahl der Volksbank-Mitglieder als wichtiges Fundament der Genossenschaft stieg auf 53.995 an.

Auch in der Arbeitswelt spiele das Thema Gesundheit eine wesentliche Rolle. „Wir möchten ein Arbeitgeber sein, der nicht nur fest verwurzelt in der Region ein berufliches Zuhause bietet, sondern auch Maßnahmen ergreift, die Menschen – unser höchstes Gut – gesund zu halten.“ Die Volksbank setzt daher auf eine umfangreiche betriebliche Gesundheitsförderung, welche physische und mentale Aspekte berücksichtigt.

Im Anschluss an den Vorstandsbericht entlastete die vom Aufsichtsratsvorsitzenden Dieter Wies geleitete Vertreterversammlung die Gremien. Wiedergewählt in den Aufsichtsrat wurden Andrea Scheddin aus Goch und Michael Klemm aus Geldern. Im Zuge der vorzunehmenden Ersatzwahl wurde Gregor Breidenstein aus Issum neu in den Aufsichtsrat gewählt.

TV-Mediziner Heinz-Wilhelm „Doc“ Esser begeisterte mit seinem humorvollen und gleichzeitig lehrreichen Gastvortrag über das Thema Gesundheit, mit Auszügen aus seinem aktuellen Bühnenprogramm.



(v.l.n.r.) **Vorstandsmitglied Wilfried Bosch, Gastredner Heinz-Wilhelm „Doc“ Esser, Aufsichtsratsvorsitzender Dieter Wies und Vorstandsmitglied Johannes Janhsen auf der diesjährigen Vertreterversammlung der Volksbank an der Niers** Foto: Gerhard Seybert

Spende der Volksbank an der Niers: Neue Ausstattung für Geschirrmobil des DRK-Kreisverbands Kleve-Geldern



Eine praktische und nachhaltige Alternative zum Einweggeschirr: Insgesamt drei Geschirrmobile stellt der DRK-Kreisverband zur Ausleihe an gemeinnützige Vereine und Organisationen im Kreisgebiet zu Verfügung. Aufgrund erhöhter Nachfrage hat die Volksbank an der Niers jetzt eines der Geschirrmobile neu mit Geschirr und Besteck ausgestattet.

„Die Geschirrmobile sind ein tolles Angebot zur Förderung des Vereinslebens hier in unserer Region“, erklärt Tina Ganster, Pressesprecherin der Volksbank an der Niers. „Zudem trägt es dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung, indem Abfälle vermieden und die Umwelt geschont werden.“

Das Mietangebot des DRK-Kreisverbands ist ausschließlich für gemeinnützige Veranstalter nutzbar. Die mobilen Anhänger fassen Geschirr und Besteck für bis zu 250 Personen. Vom Suppenteller bis hin zum Kuchenset ist alles dabei. Sogar eine passende Spülmaschine ist mit an Bord. Eine Mietgebühr dient der Aufwandsentschädigung und Wartung der Geschirrmobile. Eine Reservierung können interessierte gemeinnützige Vereine und Organisationen direkt bei DRK-Kreisverband unter www.drk-kleve.de oder 02821 50810 vornehmen.



Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Kleve-Geldern Maria Anna Kaußen bedankt sich bei Tina Ganster, Pressesprecherin der Volksbank an der Niers, für die neue Ausstattung des Geschirrmobils mit Porzellan und Besteck. Foto: DRK-Kreisverband Kleve-Geldern

Am 10. September Haus Ingenray am „Tag des Offenen Denkmals“ besichtigen

Am 10. September findet der „Tag des Offenen Denkmals“ statt, an dem sich auch die Stadt Geldern wieder beteiligt.

Dann öffnen in NRW historische Baudenkmale, Parks oder archaische Stätten ihre Türen für interessierte Bürger.

In Geldern kann das spätmittelalterliche Haus Ingenray mit Parkanlage und neugestalteten Nebengebäude in Pont besichtigt werden. Das weitläufige Anwesen ist Sitz der „Emilie und Hans Stratmans-Stiftung“, als deren Treuhänder der Historische Verein für Geldern und Umgegend fungiert.

In Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Geldern präsentieren Verein und Stiftung am 10. September das moderne Tagungs- und Begegnungszentrum mit Archiv und Museum, das seit 2020 im denkmalgeschützten Haupthaus errichtet wurde. Der Eintritt ist kostenlos (Adresse: Möhlendyck 22 in Geldern-Pont).

Neben der Möglichkeit der Besichtigung ruft die Stadt Geldern außerdem zum Fotowettbewerb „Das Talent Monument“ auf: „Was sagt mein Denkmal aus? Was macht es besonders? Was hat noch keiner erkannt?“, sind etwa Fragen, die durch Fotos beantwortet werden sollen.

Die Fotos werden in Form einer Ausstellung im Foyer der Stadtverwaltung prämiert. Weitere Infos hierzu erhalten Interessierte am 10. September am städtischen Infostand auf Haus Ingenray.



Foto: Seybert



Festlicher Hochzeits-schmuck

Inh. Kirill Smirnov
Am Friedhof 6
47608 Geldern
Tel. 02831/4530
www.velmans-blumen.de



Info-Reihe „meet & grow“ wird im Coworking fortgesetzt:

Spannende Themen sorgen für viele Besucher

Das „Coworking“ in der Glockengasse 7 in Geldern bietet nicht nur eine flexible Umgebung für Menschen, die ihrer Geschäftsidee neuen Raum geben wollen, sondern steht vor allem für Synergien und Vernetzung junger Unternehmen.

Einen Namen macht sich das Coworking inzwischen auch als Info-Börse. Gerade die Vortragsreihe „meet & grow“, die kurzweilige und spannende Abende verspricht, bei denen Experten zu wechselnden Themen zu Wort kommen, stößt auf immer größere Resonanz. Die Vortragsabende, die auch weiterhin kostenlos angeboten werden, locken immer mehr Interessierte in den stylischen Raum in der Glockengasse 7.

„So hatten wir mit Referenten Julia Wagner und Steffen Dercks ganz offenbar ins Schwarze getroffen. Für ihren Vortrag ‚Steuerupdate zu Photovoltaikanlagen‘ wurde aufgrund der großen Nachfrage sogar ein zweiter Termin angesetzt,“ berichtet Marlene Langanki vom Gelderner Gründerzentrum. Die Referenten bereiteten mit interessanten Beispielen das Thema Ertragsteuerbefreiung von Einnahmen oder auch von Entnahmen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Photovoltaikanlagen sowie die Lieferung und Installation zum Nullsteuersatz auf.

Die beiden Steuerberater Steffen Dercks und Julia Wagner machten von Beginn an klar, wie wichtig es ist, sich vor einer solchen Investition

mit den steuerlichen Folgen zu befassen. Steffen Dercks: „Wir wollen Licht in die umfassende Thematik der Photovoltaikanlagen aus steuerlicher Sicht bringen. Ich fand es schön, dass so viele Menschen den Weg in das Coworking gefunden haben. Für uns war es daher selbstverständlich, einem Wiederholungstermin zuzustimmen.“

In einem weiteren meet & grow-Termin referierte Raik O. Heinzelmann von der Advantag Services GmbH über den Emissionshandel als einem Instrument der EU-Klimapolitik. Hier ging es um den verpflichtenden und den freiwilligen Handel von Emissionszertifikaten und wie dieser tatsächlich dazu führt, den Ausstoß von Treibhausgasemissionen weltweit zu reduzieren.

Als interessante Themen erwiesen sich auch die Vorzüge des modernen Zeitmanagements oder auch die Möglichkeiten zur Fachkräftesicherung und -gewinnung.

Marlene Langanki: „Ich kann nur empfehlen, auch künftig auf unsere Info-Angebote zu achten. Wir werden in diesem Jahr noch zu weiteren interessanten Vorträgen einladen.“

„Die Abende im Coworking, die wir weiterhin kostenlos anbieten, halte ich nicht nur für eine gute Info-Quelle. Auch die Tatsache, dass sich Unternehmerinnen und Unternehmer in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen, ist aus unserer Sicht ein sehr willkommener Effekt der



Der Vortrag der Steuerberater Steffen Dercks (rechts) und Julia Wagner der Steuerberatungsgesellschaft HSP STEUER Geldern, hier den Besuchern des Coworkings vorgestellt von Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt, fand wegen großer Resonanz sogar eine Fortsetzung.

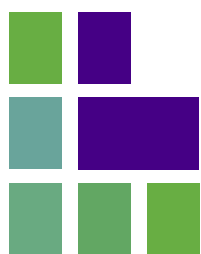
(Foto: Langanki).

meet & grow-Reihe,“ ergänzt Lucas van Stephoudt.

Selbstverständlich, so betonen die Veranstalter, kann man sich an einem solchen Abend auch darüber informieren lassen, wie man selbst und für sein Unternehmen die Räumlichkeiten nutzen kann. Über Zugangsmöglichkeiten und Ticketpreise informiert das Team des Gelderner Gründerzentrums selbstverständlich auch außerhalb der Vortragsreihe. Tatsächlich ist der Ort, der im „Industrial Design“ gestaltet wurde und für eine ganz neue und eigenwillige Bürowelt steht, ein Platz, um die eigene Kreativität auszuleben.

Lucas van Stephoudt, Wirtschaftsförderer der Stadt Geldern: „Ich kann nur dazu ermuntern, sich diese Bürowelt einmal selbst anzusehen und dazu Kontakt mit dem Team des Gelderner Gründerzentrums aufzunehmen. Im Coworking ist man tatsächlich völlig frei in der Wahl seines Arbeitsplatzes. Sogar ein Strandkorb steht als Rückzugsort oder als origineller Platz für ein Kundengespräch bereit,“ berichtet van Stephoudt.

Kontakt:
Coworking Geldern
Glockengasse 7
Telefon: 02831 134820
Mail: hello@coworking-geldern.de



KONTOR GELDERN

Geschäftsadressen und günstige Büroflächen ab 11 m²

www.gruenderzentrum-geldern.de

Hörstudie von Hörgeräte Hospital und Oticon

Anzeige

Jetzt einer von 100 Testhörern werden!

Gutes Hören ist selbstverständlich bis eine Hörminderung alles ändert. Die gute Nachricht: Inzwischen gibt es Hörsysteme, die Gehör und Gehirn unterstützen.

Die Hörminderung kann schleichend oder plötzlich auftreten. Gespräche werden schwieriger und der Fernseher lauter. Zudem fühlen sich 7 von 10 Hörsystemträger durch störende Geräusche beeinträchtigt.*

Neue Technologien wie Oticon Real bieten eine völlig neue Klangqualität und Komfort. Die bahnbrechende Innovation gleicht leise und lau-

te plötzliche Geräusche sofort und präzise aus - ebenso wie Geräusche, die durch Wind oder Berührung mit dem Hörsystem (z. B. beim Brille aufsetzen, Kämmen) entstehen. Jetzt auch beim Hören von Hightech profitieren: Hörsysteme wie Oticon Real unterstützen die natürliche Arbeitsweise des Gehirns und ermöglichen - anders als viele konventionelle Hörsysteme - Zugang zur gesamten Klangumgebung.

Das Hörsystem verfügt weltweit einzigartig über integrierte Deep Neural Network-Techno-

logie. Diese wurde mit 12 Millionen Klang-Szenen aus dem realen Leben trainiert. Eine neue Studie belegt die herausragende Leistung von DNN-basierter Klangverarbeitung - beurteilt von mehr als 3.600 Studienteilnehmern.**

Testen auch Sie jetzt den realen Unterschied!

* Gade, P. et al. (2023). Wind & Handling Stabilizer - Evidence and user benefits. ** Christensen, J. et al. (2022). Real-life benefits of Deep Neural Network-based noise reduction in hearing aids.

Gesucht: 100 Testhörern

Hörgeräte Hospital sucht 100 Testhörern für das neue Oticon Real-Hörsystem.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Ablauf der Hörstudie

1. Sprechen Sie das Team von Hörgeräte Hospital an (telefonisch/vor Ort) und werden Sie Testhörern der Studie.
2. Ihr Hörakustiker wird Sie eingehend beraten und Oticon Real für Sie individuell anpassen.
3. Nachdem Sie Oticon Real mind. 1 Woche getestet haben, findet ein Folgetermin bei Ihrem Hörakustiker statt. Dort füllen Sie einen Fragebogen aus, dieser wird an Oticon zurückgesendet und Dipl. Ing. Horst Warncke, Leiter Audiologie bei Oticon Deutschland, wertet die Praxisstudie aus.

Bewerben Sie sich bis zum 31.08.2023 bei:



Staufenbergstraße 1
47608 Geldern
Tel. 02831/1338870

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-13.00
14.00-18.00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen

Friedensstraße 2
47647 Kerken
Tel. 02833/9399366

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-13.00
15.00-18.00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen

WÄLBERS
raum&ausstattung

Wenn's gut werden soll !!

Hartstraße 26 - 47608 Geldern
Fon: 0 28 31. 20 06
www.waelbers-raumausstattung.de

Lumler + Kox
Seit 1877
Malerei und Glaser

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegung
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Glaserarbeiten

MÜHLENWEG 2c
47608 GELDERN
FON 0 28 31 - 56 27
www.lumlerundkox.de

Gut versorgt bei einem Unfall im Alter

In der Alterstraumatologie im St.-Clemens-Hospital kümmern sich Altersmediziner und Unfallchirurgen gemeinsam um ältere Patientinnen und Patienten, die nach einem Unfall medizinisch versorgt werden müssen.



links: Dr.med.Frank Kuczera, rechts: Priv. Doz. Dr. med. Dipl. Oek.med.Alexander Joist

Medizin wird immer spezialisierter. Dahinter steht die Idee, dass nicht jeder Arzt alles können muss. Stattdessen soll er sich besonders tief in ein Gebiet einarbeiten, um seinen Patientinnen und Patienten besser helfen zu können. Was aber ist, wenn eine solche Spezialisierung den Bedürfnissen des Kranken widerspricht? Wenn der Mensch keine ausschließlich spezielle, sondern eine breit angelegte Versorgung benötigt? Dann müssen Fachärzte aus unterschiedlichen Bereichen eng zusammenarbeiten. In Fachkreisen heißt das interdisziplinäre Versorgung. Dabei bringt jeder Facharzt sein Wissen zum Wohl des Patienten ein. So, wie in der Alterstraumatologie im St.-Clemens-Hospital Geldern.

Alterstraumatologie bedeutet, dass Fachärzte für Traumata, also für unfallbedingte Verletzungen, mit den Kollegen aus der Altersmedizin gemeinsam Verantwortung übernehmen. Dabei sind die Aufgaben klar verteilt: Während die Unfallchirurgen sich um die Verletzung kümmern, haben die Altersmediziner oder Geriater den Allgemeinzustand der Patienten im Blick.

Operation - die Aufgaben der Unfallchirurgen

Für den älteren Organismus birgt jeder Unfall ein hohes Risiko. „Die Wundheilung ist verzögert und die Knochendichte nimmt ab. Viele Patienten haben zudem Probleme mit der

Blutgerinnung. Das müssen wir bei der Wahl der Operationsmethode berücksichtigen“, erklärt Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Oec. med. Alexander Joist. Hinzu komme, dass die Belastung durch den Unfall und die anschließende Operation zu einer vorübergehenden Verwirrtheit, einem Delir, führen kann. Auch das erfordert besonders schonende Verfahren, die den Organismus weniger belasten.

Postoperative Versorgung in der Geriatrie

Nach der Operation werden die Patientinnen und Patienten mehrere Wochen auf einer geriatrischen Station versorgt. Die Unfallchirurgen machen sich in täglichen Visiten ein Bild vom Fortschritt der Wundheilung und ordnen bei Bedarf medizinische Maßnahmen an. Die Hauptverantwortung jedoch liegt nun beim geriatrischen Team.

„Die Altersmedizin ist ganzheitlich ausgerichtet. Wir behandeln nicht nur das akute Gesundheitsproblem, sondern auch die Grundkrankungen der Patienten. Unser Ziel ist es, die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Menschen zu erhalten oder zu verbessern“, beschreibt Dr. med. Frank Kuczera die Aufgaben seiner Abteilung. Alle Schritte plant er im Team. Bausteine sind die medizinische Versorgung, aber auch eine aktivierende Pflege sowie physio- und ergotherapeutische Anwendungen. Um möglichst wirksam zu sein, beginnt die Frührehabilitation oft bereits am Tag nach der OP mit kleinere Einheiten. Am Ende steht in der Regel die Entlassung in das häusliche Umfeld. „Eine weitere Reha-Maßnahme ist nur in Ausnahmefällen erforderlich“, betont der Chefarzt der Gelderner Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation.

Aus dem Krankenhaus nach Hause

Nicht immer gelingt es, dass die Patientinnen und Patienten nach der Entlassung komplett selbstständig ihren Weg gehen können. Manche brauchen noch für eine Weile Unterstützung. Dann werden sie nicht allein gelassen. Für die Planung der häuslichen Pflege und die Hilfsmittelversorgung werden die Kolleginnen des Sozialdienstes und der Pflegeüberleitung hinzugezogen. Speziell ausgebildete Pflegetrainerinnen helfen Angehörigen dabei, pflegerische Maßnahmen ohne fremde Hilfe umsetzen zu können.

Es braucht viele Spezialisten, um älteren Unfallopfer und ihren Angehörigen umfassend zu helfen. Im St.-Clemens-Hospital gibt es diese Experten. Sie arbeiten Hand in Hand für jeden Patienten.

12. August | Öffnung PKW-Parkplätze: 16 Uhr | Einlass: 17 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr

„Heimspiel“ für Johannes Oerding

Johannes Oerding kommt nach Hause - und Kapellen an der Fleuth steht Kopf. Diesmal fährt er nicht - wie gewohnt - zu seinem Elternhaus, um Mutter Elke, Vater Udo und die ganze Familie zu besuchen. Diesmal bringt er seine Crew und jede Menge Technik mit. Darunter auch eine 28 Meter breite und 11 Meter tiefe Event-Bühne, die mit 18 Meter hohen Aufbauten versehen ist. „Wenn Sie wissen wollen, wie hoch das ist, schauen sie auf unsere Flutlichtmasten. Die haben 16 Meter“, sagt der Koordinator auf Seiten des Sportvereins Arminia, Andreas „Atze“ Albers, stolz. Und diese Bühne passte nun mal nicht zwischen Elternhaus und Apfelbaum. Daher erfüllte sich auch für Albers ein Traum: Der Niederrhein im Oerding-Fieber hat sein Epizentrum auf dem Sportplatz vom SV Arminia Kapellen-Hamb am Vorsumer Weg. Und den Leitgedanken für das Konzert packte Johannes Oerding, von seinen Eltern nur Hannes genannt, in ein einziges Wort: „Heimspiel“!

Die Entscheidung, sein Konzert quasi in Wurfweite des elterlichen Gartens zu spielen, entzückt die Musikfans und treibt den Logistikern Schweißperlen auf die Stirn. Gut, dass mit der „Karsten Jahnke Konzertdirektion“ (kj.de) aus Hamburg

Profis der Eventszene die Fäden in der Hand halten.

Auch von Seiten der Stadt Geldern wurden rechtzeitig alle Beteiligten zur gemeinsamen Anhörung ins Bürgerforum eingeladen. Vom Bereich Ordnung über Bauordnung, Sanitätskräften, Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, Straßenbaulastträgern und weiteren Behörden bis hin zum heimischen Sportverein und zum Hamburger Veranstalter tauschte man sich aus. Besonders gefordert sind hier Koordinatorin Katja Thiemann, Leiterin der Gelderner Bauordnung, sowie Johannes Dercks und Angela Jentjens vom Bereich Ordnung der Stadt Geldern. Sie halten Bürgermeister Sven Kaiser auf dem aktuellen Stand der Planungen und Absprachen.

Die Grafik, die die „Karsten Jahnke Konzertdirektion“ WIR inGELDERN freundlicherweise zur Verfügung stellte, zeigt eine Übersicht über die Parkplätze, die eigens für die Konzert-Sensation des Jahres eingerichtet werden.

Die meisten der 13.500 Besucher werden per Fahrrad in Kapellen erwartet, denn rund 70 Prozent reisen aus einem Umkreis von etwa 10 Kilometern an. Mit der Fiets also besetzen zu machen. „Zweite Wahl der



Kennen sich schon vom Konzert in Walbeck: Johannes Oerding und Bürgermeister Sven Kaiser. Foto: hvs

Anreise sind Fahrgemeinschaften via PKW. Ein Busshuttle ist nicht vorgesehen,“ so die Veranstalter. Bürgermeister Sven Kaiser: „Den Radfahrern möchten wir den Besuch so komfortabel wie möglich machen. In Absprache mit dem Veranstalter wird es daher einen bewachten Fahrradparkplatz direkt am Eventgelände geben.“

Für Besucher, die per PKW anreisen, werden (kostenpflichtige) Parkmöglichkeiten eingerichtet (sh. Grafik). Die Parkflächen P1-Nord

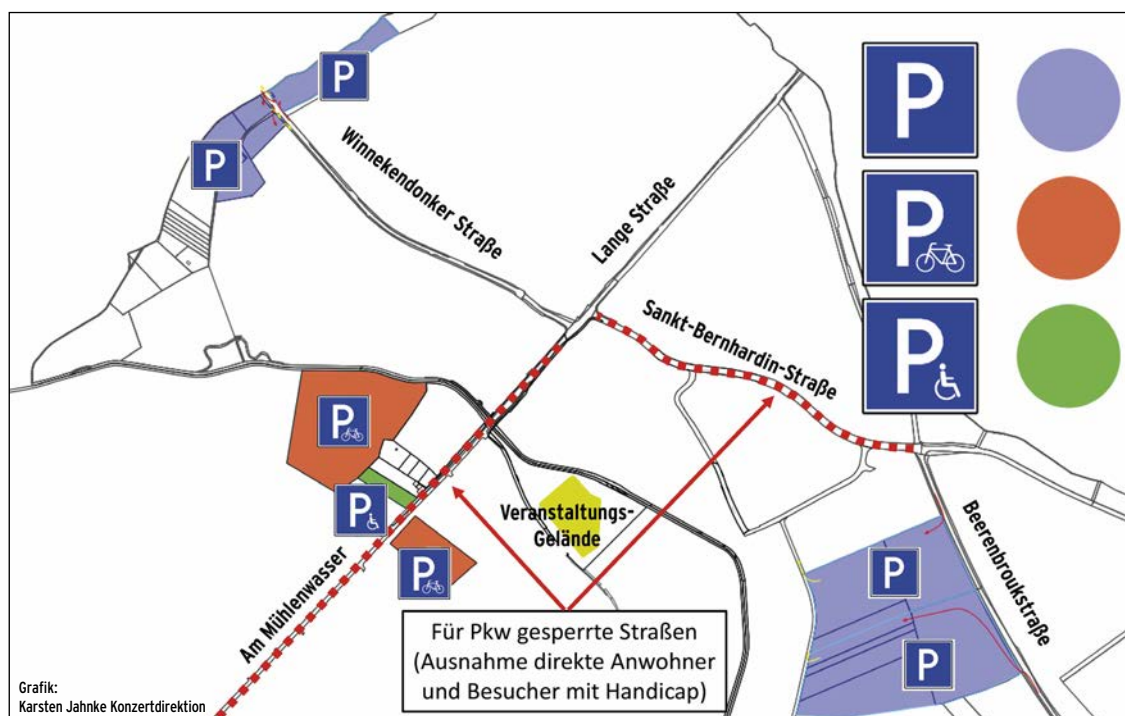
und P1-Süd fährt man über die Beerenbrouckstraße an. Im Nordwesten befinden sich die Parkflächen P2-Nord und P2-Süd. Hier erfolgt die Zufahrt über die Winnekendonker Straße. Alle Parkflächen sind ausgeschildert.

Dabei gilt: Die direkte Anfahrt des Konzertgeländes über Kapellener Straße und Am Mühlenwasser (von Geldern aus) oder über die Sankt Bernardin Straße durch Kapellen ist nicht möglich. Diese Straßen werden für anreisende PKW gesperrt (sh. Grafik).

„Dabei ist uns ganz wichtig: Radfahrer können diese Sperrungen selbstverständlich passieren. Sie können direkt zum Event-Gelände fahren“, erklärt Angela Jentjens.

Der Veranstalter weist auf seine „Sicherheitsbeschränkungen“ hin, die Besuchern von Konzerten bekannt sein dürften. Es ist verboten, Glasflaschen, Dosen, Hartverpackungen oder sonstige als Wurfgeschosse verwendbare Gegenstände auf das Gelände mitzubringen. Das gilt auch für Haustiere, professionelles Foto- und Videoequipment, Laserpointer und Regenschirme. Taschen und Rucksäcke bitte maximal in DIN-A-4-Größe.

Bitte vor dem Konzert die aktuellen Hinweise in der Tagespresse und auf der Facebookseite der Stadt Geldern (geldern.de) beachten.



Grafik: Karsten Jahnke Konzertdirektion

2023

Jeder, der schon mal im Walbecker Waldfreibad zu Gast war, wird wohl bestätigen, dass es in der Region kaum ein schöneres Freibad gibt. Wobei mittlerweile die Bezeichnung „Sport- und Eventstätte“ wohl besser passt.

Denn das Walbecker Waldfreibad ist längst mehr als nur ein „reines“ Freibad. Durch die Kreativität und den Mut des Bäderevereins-Teams, auch mal Neues auszuprobieren, hat das Waldfreibad schon vor einigen Jahren den Turnaround geschafft und sich zukunftsicher aufgestellt. Das Waldfreibad ist so etwa zu einem besonderen (Open-Air-)Veranstaltungsort für große Konzerte oder Comedy-Events geworden, durch die neuen Wald-Lodges zum Feriendomizil für Schulklassen oder Familien oder zur Eventlocation für Hochzeiten & Firmenevents.

- ein besonderes Jahr für das Walbecker Waldfreibad!



Foto: Bädereverein



Beim Vor-Ort-Besuch im Waldfreibad dankte Bürgermeister Sven Kaiser den Ehrenamtlichen der „Grünen Gruppe“ für ihren Einsatz

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Viel ehrenamtliches Engagement

Neben dem Engagement der hauptamtlichen Mitarbeitenden funktioniert der Waldfreibad-Betrieb insbesondere nur deshalb, weil es so viel ehrenamtliches Engagement gibt. Stellvertretend seien hier etwa die Mitglieder der „Grünen Gruppe“ genannt. Mit der Übernahme des Bäderebetriebs durch den Bädereverein begann 2003 auch ihre Tätigkeit.

Seit 20 Jahren treffen sich die Ehrenamtlichen jeden Mittwochvormittag, um das Walbecker Waldfreibad instandzuhalten. Dann werden zum Beispiel die Rasenflächen - immerhin mehr als 50.000 Quadratmeter - gemäht, die Beetflächen sauber gehalten oder technische (Reparatur-)Arbeiten ausgeführt.

Große Eröffnungsfeier am 31. Mai 1973

Mit Blick auf die Eröffnung des Freibads 1973 lohnt sich der Blick in die Unterlagen des Stadtarchivs bzw. in die „Chronik-Walbeck / 1970-1974“. Eröffnet wurde die Badesaison im neuen Freibad am 15. Mai 1973 - große Eröffnungsfeier war am 31. Mai (Christi Himmelfahrt). Die Rheinische Post meldete am 9. Mai 1973 vorab: „Das neue Freibad dürfte mit 50.000 Quadratmetern Liegewiesen und 3000 Quadratmetern beheizter Wasserfläche eine wassersportliche Attraktion des Niederrheins darstellen.“

Der Eintritt (Einzelkarte) kostete im ersten Jahr übrigens 2 Mark, 1,50 Mark für Versehrte & Jugendliche und 1 Mark für Kinder von sechs bis 15 Jahren. Am ersten Wochenende

kamen direkt mehr als 4000 Besucher ins Freibad. Am 31. Mai 1973 stand schließlich die große Einweihungsfeier ein.

„Eröffnung des Waldfreibads war ein Volksfest“, schrieb die RP anschließend. Viele (Ehren-)Gäste habe Bürgermeister Paul Wolfram begrüßen dürfen, der prominenteste unter ihnen laut damaligem RP-Bericht Regierungspräsident Hans-Otto Bäumer.

Gekostet habe allein der 1. Bauabschnitt damals übrigens 4,7 Millionen Mark. Ein großer Anteil davon seien zwar Fördergelder gewesen. Dennoch habe Bürgermeister Wolfram während der Projektrealisierung, die auf die Idee des Walbecker Gemeinderats zu-

Info: Freuen würden sich die Ehrenamtlichen der Grünen Gruppe, wenn sich noch weitere Aktive finden würden. Wer Interesse hat, Teil der Grünen Gruppe zu werden, kann sich an den Bädereverein des Waldfreibads unter Tel. 02831-4964 oder an Jochen Schmidt (Koordinator) unter Tel. 0178-5291561 wenden.

rückgeht, „einige graue Haare mehr bekommen“, so seine Worte bei der Eröffnungsrede.

In einer der RP-Bildunterschriften hieß es damals: „Blick vom Restaurant auf einen Teil der Gesamtanlage: Schöner kann ein Freibad nicht sein!“ Ein Satz, der auch heute noch gilt



Ein Luftbild vom Gelände des Waldfreibads aus den 1970er-Jahren. Stadtarchiv Geldern. Fotoquelle Stadtarchiv Geldern, Foto: A. Schwarzer 4

Vorbild für Erwachsene: Kinder bewahrten Korken vor der Mülltonne

Gleich drei Gelderner Grundschulen freuten sich über ihre Erfolge bei der Korksammlung – und nahmen im Bürgerforum am Issumer Tor den Dank der Stadt Geldern für eine starke Umwelt-Aktion entgegen. Wie die Kreis Kleve Abfallwirtschaftsgesellschaft ermittelt hatte, bewahrten alle teilnehmenden Gelderner Schulen im zweiten Halbjahr 2022 1.740 Liter Korken vor der Mülltonne. Die werden im Epilepsiezentrum im badischen Kehl-Kork recycelt und können zum Beispiel als natürlicher Baustoff wieder verwendet werden.



Foto: hvs

Gelderns Erster Beigeordneter Tim van Hees-Clanzett (links): „Wir freuen uns, dass wir mit den drei erstplatzierten Schulen wieder eine Siegerehrung im Rathaus durchführen können. Es ist schön, dass man sich persönlich bei den Kindern für ihr Engagement bedanken kann.“ In den Dank schloss der Erste Beigeordnete ausdrücklich auch die beteiligten Lehrkräfte und Hausmeister mit ein, bevor er das mit Spannung erwartete Ergebnis verkündete.

Den Sieg sicherte sich die Hartefelder Sankt Antonius-Schule, die stolze 900 Liter Korken gesammelt hatte und damit einen Durchschnittswert von 7,2 Liter je Schüler vorweisen konnte. Die zweitplatzierte Sankt Michael-Schule aus Geldern hatte 480 Liter gesammelt und die Sankt Martini-Schule brachte es auf 180 Liter, womit sich die Veerter Grundschule den dritten Platz sicherte. Die Kinder erhielten Erinnerungsurkunden und noch einen Zuschuss für die Schulkasse. Neben Tim van Hees-Clanzett gratulierten auch Doris Schreurs und Monika Quinders (von rechts) vom Bereich Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit der Stadt Geldern.

Förderprogramme der Stadt Geldern zum Klimaschutz nutzen!



Eine auf einem Dach installierte Mini-Solaranlage. Foto: Stadt Geldern

Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. „Mit Hilfe der Gelderner Bürger kann diese Aufgabe gelingen“, ist sich Gelderner Klimaschutzbeauftragte Monika Quinders sicher. Hierzu bietet die Stadt Geldern aktuell die beiden Förderprogramme „Mini-Solaranlagen“ und „Baumgutscheine“:

Förderprogramm „Mini-Solaranlagen“

Um den Anteil an lokal erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien in Geldern zu erhöhen, wird der Kauf von Mini-Solaranlagen gefördert. Antragsberechtigt sind private Eigentümer und Mieter von Wohngebäuden oder Wohnungen innerhalb des Gelderner Stadtgebiets.

Gefördert werden Anlagen, die nach den Vorgaben des Netzbetreibers Stadtwerke Geldern Netz GmbH installiert und betrieben werden dürfen (Infos unter www.swgeldernnetz.de). Die Fördersumme beträgt pauschal 100 Euro. Die Stadt Geldern stellt für die Förderung von Mini-Solaranlagen im Jahr 2023 ein Budget in Höhe von 20.000 Euro bereit, so dass 200 Anlagen gefördert werden können.

Förderprogramm „Baumgutscheine“

Ziel des Förderprogramms, das aus dem Vorjahr fortgesetzt wird, ist die Neupflanzung ökologisch wertvoller, heimischer Bäume. Die Fördersumme beträgt höchstens 100 Euro pro Antragsteller und Grundstück. Antragsberechtigt sind Privatpersonen und private Trägerschaften mit eigenen Grundstücken (z.B. Kindergärten) in Geldern und seinen Ortschaften.

Das Antragsverfahren - schnell und einfach:

Informationen sowie die Richtlinien zu den Förderprogrammen und den Antragsverfahren finden Sie unter www.geldern.de (Stichwort „Baumgutscheine“ oder „Mini-Solaranlagen“). Hier stehen zu beiden Förderprogrammen Online-Antragsformulare bereit, mit denen die Anträge einfach und papierlos an die Stadt Geldern gestellt werden können (alternativ per Mail oder telefonisch). Anträge können solange gestellt werden, bis die Budgets ausgeschöpft sind. Hierbei ist die Reihenfolge der Antragsgänge entscheidend.

Ansprechpartnerinnen:

- Monika Quinders, Telefon 02831-398-309, Mail monika.quinders@geldern.de
- Doris Schreurs, Telefon 02831-398-308, E-Mail doris.schreurs@geldern.de

HSP STEUER®
GELDERN

Jetzt
bewerben.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort

Steuerfachkräfte

- Steuerfachangestellte:r
- Bilanzbuchhalter:in
- Steuerfachwirt:in

Als moderne Kanzlei mit hoher Digitalisierungskompetenz suchen wir Sie zur Bereicherung unseres Teams. Lassen Sie uns gemeinsam mit Herz, Stärke und Partnerschaft Ihre und unsere Zukunft gestalten.
Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Glockengasse 5 • 47608 Geldern
Tel. 02831 9174500 • geldern@hsp-steuer.de

www.hsp-steuer.de/geldern



Bürger und Vereine profitieren durch „Windenergie-Offensive“



An der aktuellen Baustelle für eine Windkraftanlage nahe Pont trafen sich Vertreter der Stadt Geldern um Bürgermeister Sven Kaiser (vorne), die Projektbeteiligten und einige Ortsbürgermeister, um über die neue „Windenergie-Offensive“ zu informieren.

Nicht erst mit Beginn des Ukraine-Kriegs, sondern bereits durch den fortschreitenden Klimawandel ist der Ausbau der erneuerbaren Energien für die Bundesregierung „zu einer Frage der nationalen Sicherheit“ geworden. Dessen ist sich auch die Stadt Geldern bewusst.

In Geldern werden in den kommenden Jahren knapp 20 Windkraft-Anlagen (WEA) gebaut - unter anderem in Walbeck, Pont, Hartefeld und Kapellen. Umgesetzt werden die Projekte von verschiedenen Projektentwicklern. Die Betreibergesellschaften kommen vorrangig aus der Region.

Stiftungsgründung

Wichtig war der Stadt Geldern und den beteiligten Gesellschaften, dass durch die neuen WEA auch die lokale Bevölkerung über Vereine oder soziale Einrichtungen profitieren. Entstanden ist so die Idee einer neuen gemeinnützigen Stiftung - ähnlich der „Stiftung Rückenwind“ aus Issum -, in die Gelder aus dem Betrieb der WEA fließen werden.



Ein Blick aus der Vogelperspektive auf die derzeit im Bau befindliche Windkraftanlage nahe der Steinstraße in Pont mit Blick in Richtung Straelen Fotos: beide Stadt Geldern/Seybert

In der neuen Stiftung erhalten alle sechs Betreibergesellschaften einen Sitz. Auch die Stadt Geldern wird einen Sitz in der Stiftung erhalten. Alle Stifter - inklusive der Stadt Geldern - werden jährlich einen Betrag in die

Stiftung einbringen. Der Gesamtbetrag wird mehr als 150.000 Euro betragen. Das Geld wird an soziale Projekte aus dem Stadtgebiet der Stadt Geldern fließen. Die neue Stiftung wird von einer Stiftungs-

agentur betreut werden, bei der die möglichen Projekte angezeigt werden können.

„Aus Sicht der Stadt Geldern sind die Errichtung der rund 20 Windkraft-Anlagen ein großer Schritt zur Unterstützung der Energiewende“, sagt Bürgermeister Sven Kaiser. „Und durch die Bündelung in einer gemeinsamen Stiftung profitieren die Bürger über (ihre) Vereine und Einrichtungen vor Ort. Das war allen Beteiligten sehr wichtig.“

Die „Bürgerwindpark Gelderland GmbH“, welche auch in Straelen aktiv ist, errichtet zurzeit die Anlagen in der Steprather Heide und in der Loerheide. Hier wird es wie bei den WEA in Straelen eine Beteiligungsmöglichkeit über die Bürgerenergiegenossenschaft Straelen e.G. geben.

Anzeige

Schützenfest, Kirmes und andere Veranstaltungen häufen sich im Herbst



Wer im Verkehr ein Fahrzeug führt, obwohl er wegen Alkohol dazu nicht sicher in der Lage ist, kann bestraft werden. Also fährt man mit dem Fahrrad. Aber vorsichtig:

Auch ein Fahrrad ist ein Fahrzeug im Sinne der Straßenverkehrsordnung und des Strafgesetzbuches. Mit einem Rad können ebenfalls Schäden angerichtet werden, wenn auch häufig weniger gravierende. Die Regelungen des Strafgesetzbuches gelten ausdrücklich nicht nur für Kraftfahrzeuge mit Motor, wie Autos und Motorräder, sondern eben auch für Fahrräder. Ab 1,6 Promille ist bei Fahrradfahrern rechtlich von einer absoluten Fahruntüchtigkeit auszugehen. Kommen Ausfallerscheinungen dazu, werden z. B. Schlangenlinien gefahren, auch schon deutlich darunter. Nur wer unter 0,3 Promille Alkohol im Blut hat, hat nach aktueller Rechtslage grundsätzlich nichts zu befürchten.

In der Praxis werden Trunkenheitsfahrten regelmäßig mit einer Geldstrafe geahndet und zwar in Form eines Strafbefehls. Auch die Entziehung der Fahrerlaubnis ist möglich, je nach Höhe des Alkoholwertes. Gegen einen solchen Strafbefehl kann innerhalb einer Frist von 2 Wochen Einspruch eingelegt werden.

Eine Alkoholfahrt mit dem Rad kann auch sonst Folgen für den Kfz-Führerschein haben. Ab einem Alkoholwert von 1,6 Promille muss die Fahrerlaubnisbehörde nämlich prüfen, ob eine Ungeeignetheit zum Fahren von Kraftfahrzeugen vorliegt. Das gilt nach dem Willen des Gesetzgebers ausdrücklich auch bei einer Trunkenheitsfahrt nur mit dem Fahrrad. Denn wer sich schon erheblich betrunken mit dem Fahrrad am Straßenverkehr beteiligt, würde das eventuell zukünftig auch mit dem Auto tun. Selbst das Fahrradfahren kann von der Behörde untersagt werden, wie der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (VGH) erneut bestätigt hat.

Die spätere Klägerin war mit über 1,6 Promille mit ihrem Fahrrad im Straßenverkehr unterwegs. Strafrechtlich wurde sie vom Amtsgericht wegen fahrlässiger Trunkenheit im Verkehr zu einer Geldstrafe von 15 Tagessätzen verurteilt. Danach forderten sie die Behörden zur MPU auf. Die Betroffene lehnte es ab, sich medizinisch-psychologisch untersuchen zu lassen. So untersagte die Behörde ihr, „Fahrzeuge aller Art auf öffentlichem Verkehrsgrund zu führen“ und ordnete die sofortige Vollziehung an. Die Anordnung der MPU war nach Ansicht des VGH bei dem vorliegenden Promillewert von über 1,6 rechtmäßig. Da die Betroffene sich weigerte, durfte die Behörde ihr gem. § 3 Abs. 1 FeV das Führen von Fahrzeugen generell untersagen. Darunter fällt auch das Fahren mit dem Rad.

**Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Ostwall 1 | 47608 Geldern | Tel.: 02831 5177-**

Guter Rat vom Rechtsanwalt



Verhoeven & Partner
Schmidt | Richter | Sevriens | Schülpen

Kinderschutz-Netzwerktreffen

Auftaktveranstaltung im Bürgerforum



Die Zeit während der Pause wurde - so, wie es sein sollte - für den persönlichen Austausch unter den Teilnehmenden genutzt.

Foto: Stadt Geldern/Terhorst

Mehr als 90 Teilnehmende durfte die Stadt Geldern bei der erfolgreichen Auftaktveranstaltung des neuen „Kinderschutznetzwerks Geldern“ im Bürgerforum begrüßen.

Hintergrund der Veranstaltung, die unter dem Motto „Kinderschutz für Geldern - gemeinsam sicher!“ stand, ist das neue Landeskinderschutzgesetz NRW, das in Vorjahr in Kraft trat.

Demnach ist jede Kommune künftig verpflichtet, ein kommunales und/oder interkommunales „Netzwerk Kinderschutz“ aufzubauen und dafür eine Netzwerkkoordination zu bestimmen.

In Geldern übernimmt die Aufgabe der Kinderschutz-Netzwerkkoordinatorin in Zukunft Laura Sakowitz aus dem Bereich Jugend und Familie bei der Stadt Geldern. Sie

hatte sich vor Kurzem auch schon den Ausschussmitgliedern im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Die 30-Jährige hatte zuvor schon sieben Jahre im Allgemeinen Sozialen Dienst im Bereich Jugend & Familie der Stadt Geldern gearbeitet. Mit den Themen aus dem Bereich Kinderschutz (u.a. Kindeswohlgefährdungen) ist seit Jahren deshalb bestens vertraut.

Laura Sakowitz steht bei Fragen unter Tel.: 02831-398-719 oder per E-Mail unter laura.sakowitz@geldern.de gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Eingeladen zur Auftaktveranstaltung im Bürgerforum waren alle Gelderner Einrichtungen/Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen in Berührung kommen - zum Beispiel alle (Grund-)Schulen oder Kitas.



Issumer Str. 15-17 in 47608 Geldern

☎ 02831-80008 ✉ info@keuck.de

🌐 www.keuck.de 📞 0151-64434762



NATUR
GARTEN
KONZEPTE

Thomas Peun

Tel.: +49 173 492 90 23

eMail: t.peun@naturgartenkonzepte.de

www.naturgartenkonzepte.de

- Gärten - handgezeichnet
- Garten- & Pflanzplanung
- Dach- & Fassadenbegrünung



Neues Gewerbegebiet „Pannofen West“

Gelderner Firma Eventura vergrößert sich

Auf einer Fläche von knapp 27.000 Quadratmetern entsteht zurzeit das neue Gewerbegebiet Pannofen West. Ziel von Stadtverwaltung und Politik war seit Beginn der Planung, „dass hier insbesondere lokalen Betrieben die Möglichkeit geboten werden soll, sich im neuen Gewerbegebiet ansiedeln oder vergrößern zu können“, sagt Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt.

Zweites Grundstück an Eventura verkauft

Als zweites Grundstück wurde jetzt ein Gewerbegrundstück von etwas mehr als 6.000 Quadratmetern an die Firma H&H-Immobilien GmbH (Geschäftsführer Stephan Hermsen) veräußert. Die H&H-Immobilien GmbH gehört zur Eventura Holding GmbH.

Entstehen soll hier ein Erweiterungs-Neubau für das Gelderner Unternehmen Eventura. Die Arbeiten sind bereits in vollem Gange, der offizielle Spatenstich fand bereits Ende Juni statt. Die „Eventura OHG“ um Geschäftsführer Stephan Hermsen gehört nach eigenen Angaben zu den führenden Anbietern im Bereich des Non-Food-Caterings. „Dahinter verbirgt sich im Kern die Vermietung von Veranstaltungsequipment und der dazugehörigen Dienstleistungen“, sagt Hermsen.



Die gesamte Fläche des entstehenden Gewerbegebiets "Pannofen West" aus der Vogelperspektive – im Hintergrund direkt angrenzend an das neue Gewerbegebiet zu sehen: der aktuelle Firmensitz von Eventura Foto: Stadt Geldern/Seybert



Waren beim Spatenstich vor Ort: Bürgermeister Sven Kaiser (vorne rechts) und Stephan Hermsen (vorne links), hinten (v.l.n.r.) Thomas Fehrholz (Stadt Geldern), Nina & Phillip Hermsen, Renate & Johannes Hermsen und Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt.

So wird der Neubau

Die Firma hat ihren Sitz bereits am angrenzenden Marktweg. Der neue Betriebsteil wird so zum alten liegen, dass beide Objekte mittels einer Brücke verbunden sein werden. Entstehen sollen eine neue Lagerhalle und ein neuer Verwaltungstrakt.

Grundstücksverkäufe

Welche Bewerber den Zuschlag für eines der städtischen Gewerbegrundstücke erhalten sollen, steht bereits fest. Im vorigen Jahr hatten Politik & Stadtverwaltung die Zuteilung beschlossen. „Grundlage für die Entscheidung der Politik war das zuvor aufwändig durchgeführte Bewerbungsverfahren nach einem festen und mit der Politik abgestimmten Bewertungsschema“, berichtet Lucas van Stephoudt.

Das erste Grundstück wurde vor Kurzem an die Gelderner Firma „Juliaan van Ooyen - Garten- und Landschaftsbau“ veräußert.

Infos: Fragen zum neuen Gewerbegebiet oder Eventura?

So erreichen Sie das „Team Liegenschaften“ der Stadt Geldern:

- Thomas Fehrholz (Teamleiter),
- Telefon: 02831-398-300
- E-Mail: thomas.fehrholz@geldern.de.

Eventura

Weitere Infos zur Firma unter www.eventura.net



Trafen sich zur Vorbereitung in der Kita Drachenhöhle an der Uhlandstraße und laden zu einem spannenden Info-Vortrag zur Impulskontrolle bei Kindern ein: Die Vertreterinnen der Gelderner Familienzentren und der Familienbildungsstätte Geldern-Kevelaer. Foto: hvs

19.9.: Dr. Charmaine Liebertz zu Gast im Bürgerforum Erziehungshilfe: „Ich will jetzt sofort alles!“

Bei diesem (Vortrags-)Thema dürften die Gelderner Familienzentren und die Familienbildungsstätte Geldern-Kevelaer (FBS) bei Erziehungsberechtigten, Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrerinnen und Lehrern voll ins Schwarze treffen. Gemeinsam laden sie zum Thema „Impulskontrolle - ich will jetzt sofort alles“ am Dienstag, 19. September, ab 19 Uhr, ins Bürgerforum am Issumer Tor ein.

Sabine Lenzen-Ahland vom Bereich Jugend und Familie der Stadt Geldern: „Es ist uns gelungen, die Dozentin Dr. Charmaine Liebertz nach Geldern zu holen. Sie referiert im Bürgerforum zur Impulskontrolle bei Kindern und Jugendlichen. Ein Thema, das sicherlich vielen auf den Nägeln brennt.“

Der Spruch „Ich will - und zwar sofort!“ gehört schließlich zum Alltag

mit Kindern und bringt Eltern oft genug auf die Palme. Dr. Liebertz: „Jedes Kind muss in seinem emotionalen Reifungsprozess lernen, seine Wünsche auch mal aufzuschieben. Vielfältige Lernsituationen sind erforderlich, um eigene Grenzen zu erfahren und Mitmenschen zu respektieren.“ Zurückhaltung sei ein wichtiger Indikator für ein erfolgreiches Leben, weiß die Dozentin, die mit gewinnender Art zu informieren weiß und dabei zeigt, wie man Kindern Grenzen setzt und gleichzeitig deren Optimismus fördert.

Infos bei Gaby Voß vom Team Kita der Stadt Geldern (Telefon: 02831 398731) und der pädagogischen Mitarbeiterin der FBS, Antje Freudenberg (Telefon 02831 1346016). Anfragen per Mail an freudenberg@bistum-muenster.de.

An der St. Martini-Schule: Schmetterlingssträucher für den Schul-Spielplatz



Bedankten sich beim Leiter der Gelderner Stadtgärtnerei, Georg Kamps, und seinem Kollegen Richard Opdemom sowie Schulhausmeister Bastian Overhoff (hinten von links) für die Hilfe bei der Vorbereitung der Pflanzaktion und bei Bürgermeister Sven Kaiser, der Wort gehalten hatte: Die Kinder der Klasse 3a der Veerter Sankt-Martini-Schule mit ihrer Klassenlehrerin Maïke Bollen (hinten rechts). Foto: hvs

Über fünf junge Sommerflieder-Pflanzen freuten sich die Kinder der Klasse 3a der Sankt-Martini-Schule in Veert. Gemeinsam mit Fachleuten der Stadtgärtnerei pflanzten die Kinder die auch unter dem Namen „Schmetterlingsstrauch“ bekannten Büsche am Rand ihrer Spielfläche ein.

Klassenlehrerin Maïke Bollen: „Die Kinder waren schon bei der spontan im Rahmen eines Projekts entstandenen Müllsammelaktion rund um unsere Schule begeistert dabei. Aber ihr Interesse ging über das bloße Aufräumen hinaus. Sie wünschten sich mehr Grün für ihren Spielplatz und wandten sich bei einem Schulbesuch mit ihrer Idee direkt an Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser.“ Der ließ sich nicht lange bitten und informierte seine Kollegen der Stadtgärtnerei, wie deren Leiter Georg Kamps bestätigt: „Wir haben den Spielbereich erst einmal von altem Wurzelwerk befreit und konnten so Pflanzflächen vorbereiten. Gemeinsam mit den Kindern der Klasse 3a wurden nun die Sommerflieder gepflanzt.“

Schulleiterin Daniela Claßen bedankte sich für den Einsatz bei der Stadtgärtnerei und allen Beteiligten. Gemeinsam mit den Kindern hofft sie nun darauf, dass der Sommerflieder seinem Beinamen „Schmetterlingsstrauch“ alle Ehre macht. Den Namen erhielt der attraktive Zierstrauch, weil er mit seinem Duft vor allem Schmetterlinge anlocken soll. Der ausgewachsene Strauch gilt zudem als winterhart.

**IKS
GELDERN**

**TREPPEN &
MÖBELTISCHLEREI**

Max-Planck-Str. 12
47608 Geldern
Tel. 0 28 31 - 9 30 00
tischlerei@iks-geldern.de

**pflanzen, düngen, schneiden,
beraten und gestalten**

... wir lieben was wir tun.“

Kempkens

Krefelder Str. 67
47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 89 48 5
info@rosen-kempkens.de
www.rosen-kempkens.de

Öffnungszeiten:
Di.- Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

Montag Ruhetag!

So regenerativ wird die Michael-Schule

Für Thomas Mutz, Geschäftsführer der Gelderner Baugesellschaft (GBG), steht eines fest: „Wenn die Gelderner St.-Michael-Grundschule fertiggestellt sein wird, ist die Schule ein ökologisches Vorzeigeprojekt.“ Wir inGELDERN stellt das Projekt vor:

Das Projekt Die Michael-Schule wird zurzeit als dritte Grundschule in Geldern umfassend modernisiert. Einzelheiten:

- Erhöhung des Raumangebots um mehr als 800 Quadratmeter
- Anbau in Richtung Innenhof am bisherigen Haupteingang
- geplante Fertigstellung 2024

Das Energiekonzept

„Unser großes Anliegen ist von Anfang an, aber seit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs noch einmal verstärkt, dass wir unsere Projekte so regenerativ wie möglich gestalten“, macht Thomas Mutz deutlich. „Ohne aber exotische Wege einzuschlagen, sondern immer so, dass die Konzepte am Ende auch hundertprozentig sinnvoll sind.“

An der Michael-Schule wird das energetische Konzept wie folgt aussehen:

- Energieversorgung mittels Eisspeichers in Verbindung mit einer sog. PVT-Anlage - einer Kombination aus Solarthermie und Photovoltaik.
- Kompletter Verzicht auf Gas oder Öl
- Einsparung von jährlich 55 bis 60 Tonnen CO₂
- begrünte Dächer auf dem Neubau
- geplante Grünfassade mit einer Fläche von circa 100 Quadratmetern
- entsprechende Ersatz- bzw. Neupflanzungen auf dem Schulgelände

Gestaltung des Außengeländes

Bei einem Vor-Ort-Termin im März präsentierten die GBG und der zuständige Architekt Philipp von der Linde die damaligen Pläne zur Gestaltung des Außenbereichs. Unter anderem wurde hierbei auch über die Zukunft einer

Esche, die aktuell noch direkt am neuen Haupteingang steht, sowie über eine Winterlinde vorm alten Hausmeistereingang gesprochen.

Weil sich im Zuge der Präsentation vor Ort zeigte, dass in dieser Frage noch Gesprächsbedarf besteht, brachten die Stadtverwaltung und die GBG das Thema nochmal auf die Tagesordnung der jüngsten Schulausschusssitzung. Hier wurden noch einmal unterschiedliche Alternativen präsentiert.

Nach Einschätzung eines beauftragten Baumgutachters wäre es zwar möglich gewesen, die Winterlinde am Keller der alten Hausmeisterwohnung zu versetzen und in den neuen Außenbereich zu integrieren.

Problematisch war allerdings, dass die Winterlinde aufgrund des nahen Standortes an der ehemaligen Hausmeisterwohnung nur an zwei Seiten gewurzelt habe und keine gute Standsicherheit aufweise. Deshalb bedürfe die Winterlinde nicht nur eine intensive, knapp einjährige Pflege, damit sie versetzt werden könne. „Die Differenz zwischen dem Baumversatz, der insgesamt knapp 80.000 Euro kosten würde, und der Pflanzung eines vergleichbaren und in etwa genauso großen Baumes für knapp 20.000 Euro liegt bei circa 60.000 Euro“, erläuterte Philipp von der Linde.

Ebenfalls gerettet werden könnte nach Einschätzung eines Experten die Esche vorm künftigen Haupteingang. Allerdings wären Aufwand und Kosten für eine Platzgestaltung des neuen Eingangsbereichs, bei der die Esche stehen bleiben könnte, noch einmal um ein Vielfaches höher als der Versatz der Winterlinde an der alten Hausmeisterwohnung.

Ausschuss-Debatte

In der anschließenden Debatte gab es grundsätzlich Zustimmung für die geplante Grünfassade.

Mit Blick auf die Winterlinde bestand Einigkeit darüber, dass diese durch einen vergleichbaren Baum ersetzt werden soll. Die Gelderner Baugesellschaft hatte die Winterlinde deshalb nach Freigabe durch die Untere Naturschutzbehörde vor Kurzem entfernen lassen. Bezüglich der Esche sprach sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder aufgrund der Unverhältnismäßigkeit der Kosten für den Baumerhalt am Ende dafür aus, den neuen Haupteingang ohne die Esche zu gestalten.

INFO Die GBG präsentiert in jedem Schul- bzw. Jugendhilfeausschuss über die aktuellen Projekte. Weitere Infos auch unter <https://www.geldern-bau.de/>.



Ehrenmedaillen für die Hilfe im Ahrtal

Aufrichtiger Dank für Löschinheit Kapellen an der Fleuth

Den Dank von Gelderns Wehrleiter André Bardoun sowie von Bürgermeister Sven Kaiser und Ortsbürgermeisterin Andrea Dahmen hatten sich die Frauen und Männer der Löschinheit aus Kapellen an der Fleuth anlässlich ihrer Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus im Schanzfeld redlich verdient. Nicht nur aufgrund der 33 Einsätze des Geschäftsjahres, die Nina Kerkmann dokumentiert hatte, wobei sie in ihrem unterhaltsamen Bericht auch die kameradschaftlich geprägten Ereignisse in Erinnerung rief. Vielmehr lobte Bardoun ausdrücklich die Bereitschaft der Mannschaft, die von Martin Verhülsdonk und seinen Stellvertretern Bernd Voortman und Tobias Klaessen geleitet wird, sich trotz vieler Verpflichtungen auch weiterhin für Lehrgänge auf Stadt-, Kreis- und sogar Landesebene zur Verfügung zu stellen.

Entsprechend positiv fiel auch die Bilanz von Martin Verhülsdonk aus, der gemeinsam mit seinem Team darauf stolz sein kann, auf aktuell 32 Leute in der Einsatzabteilung zurückgreifen zu können. „Hinzu kommen eine Kameradin in der Unterstützungsabteilung und sechs Jugendliche, die derzeit in der Jugendfeuerwehr ausgebildet werden. Ich denke, wir sind im Moment sehr gut aufgestellt,“ betonte Martin Verhülsdonk, der auch Wert darauf legte, auch die acht Kameraden aus der Ehrenabteilung weiterhin eng an die Löschinheit zu binden. „Wir gehören zusammen. Das sieht man auch heute Abend,“ so Verhülsdonk, dem der Applaus der Versammlung Recht gab.

Dass die Anforderungen an die Löschheiten der Stadt Geldern hoch sind, zeigte sich auch in Kapellen, wo beispielsweise an die Brandbekämpfung auf einem Gehöft in Kevelaer-Achterhoek erinnert wurde. Auch ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem die Wehr auf der Straße Am Mühlenwasser den Menschen zur Hilfe geeilt war, wurde bewältigt. Zu den eher ungewöhnlichen Einsätzen gehörte der Brand in der Tiefga-



Bei nicht weniger als 33 Einsätzen eilte die Löschinheit Kapellen an der Fleuth den Menschen zur Hilfe.

Nach wie vor besteht in Kapellen große Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen. Zu entsprechenden Beförderungen gratulierten Bürgermeister Sven Kaiser, Ortsbürgermeisterin Andrea Dahmen und Gelderns Wehrleiter André Bardoun (vorn, 2, 3. und 5. von rechts). Über die Anerkennung für die Mannschaft freuten sich Löschheitsleiter Martin Verhülsdonk (rechts) und sein Vorstandsteam (Fotos: Feuerwehr).

rage der Kapuzinerstraße. „Hier zeigte sich, dass die Löschheiten der Freiwilligen Feuerwehr Geldern gut zusammenarbeiten. Die Hilfe vor Ort wurde zügig und sehr kompetent geleistet und dafür kann ich mich bei Ihnen nur bedanken“, stellte Bürgermeister Sven Kaiser fest.

Für die Zukunft der Kapellener Wehr sei es bedeutsam, weiterhin für die Feuerwehr zu werben, bemerkte Verhülsdonk, was André

Bardoun unterstrich: „Wir müssen weiterhin gemeinsam die Menschen motivieren, bei der Feuerwehr einzusteigen. Die Feuerwehr leistet Dienst an den Menschen, die sich in Not befinden. Das kann man gar nicht hoch genug bewerten,“ so Bardoun.

Dass sich die Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung auch in Beförderungen ausdrückt, zeigte sich auch in Kapellen. So gratulierte und dankte die Wehrführung

Emilia Silber und Thomas Rasche, die als Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann das Team verstärken. Als Oberfeuerwehrmann setzt Florian van Betteray seine Laufbahn fort. Nina Kerkmann freute sich über ihre Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau und Daniel Wetzig wurde zum Oberbrandmeister ernannt.

Über eine keineswegs alltägliche Ehrung freuten sich Horst Fischer, Christian Neumann, André Otterpohl, Christoph Schoofs, Lucas Silber und Tim Verführt, die den Menschen im Ahrtal zur Hilfe geeilt waren und eine Ehrenmedaille erhielten.

Weiterhin hofft man in Kapellen an der Fleuth auf eine Verbesserung der Situation der Löschinheit - sowohl was die Umkleemöglichkeiten für die Mannschaft als auch die Platzsituation für die Fahrzeuge und Gerätschaften betrifft. Dass eine harmonisch verlaufende Versammlung mit einer delikaten Goulaschsuppe und einem gemütlichen Beisammensein fortgesetzt wird, gehört schon zur Tradition - im gastfreundlichen Feuerwehrhaus im Schanzfeld.

Freiwillige Feuerwehr Geldern im Dauereinsatz

Zahlreiche Einsätze rauben derzeit den Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr Geldern die Zeit und mitunter auch die Nachtruhe: So rückten innerhalb von einer Nacht die Lösch-einheiten Geldern-Stadtmitte und Veert zu einem Einsatz in der Innenstadt aus. Zunächst hatten Bewohner eines Hauses in der Bahnhofstraße um Hilfe gebeten, weil sie einen stark beißenden Geruch wahrgenommen hatten. Christoph Willems, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Geldern: „Einige Personen klagten bereits über Atemwegsreizungen. Eine Person wurde mit dem Rettungswagen sofort ins Krankenhaus gebracht. Das Gebäude wurde umgehend geräumt.“

brannte zurückgelassener Müll, der auch eine größere Menge an Sprayflaschen enthielt, die durch die Hitze explodiert waren und so die Anwohner aus dem Schlaf gerissen hatten.“ Durch das rechtzeitige Eintreffen der Einsatzkräfte konnten schlimmere Folgen verhindert werden.

„Unsere Einsätze dienen nicht selten aber auch dem Tierwohl“, erklärt Christoph Willems, der auf einen Einsatz am Grünen Weg verweist. Hier hatte sich die Hauskatze „Spoky“ auf Erkundungstour gemacht. „Leider kam sie nicht weit. Direkt vom Dachfenster aus rutschte sie in die Dachrinne und blieb verängstigt sitzen.“ Mit Hilfe der Feuerwehr, die die Dachrinne



Stehen als Ansprechpartner bei der Freiwilligen Feuerwehr Geldern zur Verfügung: Feuerwehrchef André Bardoun (links) und sein Stellvertreter Christoph Willems (Foto: Gottfried Evers).



Ein „Angriff“ mit Löschschaum verhinderte an der Einmündung von Am Eiland in die Vogteistraße, dass die Flammen den Gastank des PKWs erreichten

(Foto: Feuerwehr).

Die Feuerwehr, so Willems weiter, führte unverzüglich verschiedene Messungen durch, um den beißenden Geruch zu identifizieren. Das Gebäude wurde im weiteren Verlauf des Einsatzes belüftet. Die Kreispolizei nahm die Ermittlungen auf.

Nach Abschluss des Einsatzes kam es allerdings für die beteiligten Lösch-einheiten Geldern-Stadtmitte und Veert sowie für die Kreispolizei und den Rettungsdienst des Kreises Kleve um 3.40 Uhr zu einer weiteren besorgniserregenden Alarmierung. Anrufer hatten der Polizei mehrere Explosionen von einem Bahngelände an der Wichardstrasse gemeldet. Christoph Willems: „Vor Ort haben wir ein Feuer in einem Treppenabgang festgestellt. Dort

mit der Drehleiter anfahren konnte, wurde Spoky aus seiner misslichen Lage befreit.

Schlimm ausgehen können hätte ein Brand an der Kreuzung Vogteistraße und Am Eiland. Dort hatte eine Fahrerin während der Fahrt Brandgeruch wahrgenommen und ihr Fahrzeug schnell an den Straßenrand gelenkt. „Kaum hatte sie das Auto verlassen, schlugen schon die ersten Flammen aus dem Motorraum und das Feuer breitete sich schnell aus. Das Besondere an diesem Einsatz: Wir mussten feststellen, dass der Wagen nicht nur mit Benzin betrieben wurde, sondern auch noch ein Gastank vorhanden war“, berichtete Willems. Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr

Geldern konnte allerdings ein Übergreifen der Flammen auf den Gastank verhindern.

Damit waren die Einsätze einer einzigen Woche aber noch nicht abgearbeitet. Noch am selben Tag krachte es im Spitzfeld. Hier war es zum Zusammenstoß eines Lieferwagens mit einem PKW gekommen, bei dem leider auch vier Personen verletzt wurden. In Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Rettungsdienst des Kreises Kleve konnte den Beteiligten geholfen werden. Die Lösch-einheit Walbeck war schnell zur Stelle.

Noch während des Einsatzes meldete sich die Leitstelle erneut. Fahrzeuge hatten in Höhe der Discothek „E-Dry“ eine größere Menge Öl verloren. Auch hier ging es letztlich um Tempo, diesmal um einen Umweltschaden zu verhin-

dern. Die Feuerwehrleute streuten Bindemittel aus und nahmen das ausgelaufene Öl auf, bevor es mit dem Erdreich in Berührung kam.

Wieder anders die Ursache eines Einsatzes auf der Fußgängerzone in der Gelderner Innenstadt. Während auf dem Marktplatz noch bei „Geldern karibisch“ gefeiert wurde, lief aus einer Wohnung im Obergeschoss Wasser in das darunter gelegene Ladenlokal von Engbers. Ursache war ein Rohrbruch in einer Wohnung, in der der Mieter nicht zu Hause war. „Hier mussten wir schnell die Haupt-Wasserversorgung stoppen und anschließend das Wasser aus Wohnung, Ladenlokal und Keller pumpen.“ Trotz schnellem Eintreffen der Feuerwehr: Es entstand hoher Sachschaden.

„So eine Einsatzwoche war natürlich extrem“, erklärte der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Geldern, André Bardoun. Dennoch zeigt die Vielfalt der Ursachen, dass Langeweile bei der Feuerwehr kein Thema ist.

Wer Interesse hat, durch seinen Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr den Menschen zu helfen, ist am Feuerwehrgerätehaus an der Königsberger Straße 50 herzlich willkommen.

Infos auch unter Telefon 02831 80441 bei Lars Fischer im Feuerwehrgerätehaus oder über Julia Schmitz, die im Gelderner Rathaus erreichbar ist unter 02831 398124.



Denk positiv
Think positive
Denk positief



Ruhe finden - Kraft schöpfen

Liebe Leserinnen und Leser,

ob großes Event für das breite Publikum oder klein, akzentuiert und auf einen kleineren Kreis von Interessenten zugeschnitten: der Veranstaltungskalender in unserer Stadt bietet enorme Vielfalt - oft auch ehrenamtlich geprägt.

Dabei, so meine tiefe Überzeugung, sollte auch die Seele nicht vergessen werden. Gemeinsam mit anderen ehrenamtlich tätigen Menschen engagiere ich mich für die „Offene Kirche St. Maria-Magdalena“. Für uns bedeutet eine „offene Kirche“ Gastfreundschaft, Ruhe, Zeit für ein Gebet, die Möglichkeit, die Kirche zu entdecken und - mit etwas Glück - sie mal ganz allein für sich zu haben.

Schon während der Corona-Pandemie konnte ich vor den Messen in unserer Pfarrkirche dabei helfen, dass die Vorgaben zur Sicherheit der Besucher eingehalten wurden. Damals schon hat es mir gefallen, mich in unserer Pfarrgemeinde nützlich zu machen. Durch einen familiären Trauerfall habe ich in dieser Zeit mehrmals die „offene Kirche“ genutzt, um Ruhe zu finden und Kraft zu schöpfen. Ich habe mich dann zum Kreis der Helferinnen und Helfer, die sich regelmäßig um dieses Angebot kümmern, gemeldet.

Als mich dann später Norbert Klümpen fragte, ob ich die Organisation dieser „offenen Kirche“ von ihm übernehmen könnte - er hatte diese Aufgabe schon über 17 Jahre wahrgenommen - habe ich mich dazu gern bereiterklärt.

Ich möchte Sie sehr herzlich einladen, unsere schöne Pfarrkirche während der Zeiten der „offenen Kirche“ als Ort der Besinnung und Begegnung zu nutzen.

Wir möchten Möglichkeit dazu geben, Ruhe zu finden, zu beten und Kraft zu schöpfen. Oder auch einfach zu verweilen, ein Gebet zu sprechen oder eine Kerze anzuzünden.

Erleben Sie positive Gemeinschaft. Wir, die Helferinnen und Helfer, freuen uns über Ihren Besuch.

Vielleicht möchten Sie ja auch zu uns stoßen und sich gemeinsam mit uns für die „offene Kirche“ engagieren? Sie sind herzlich willkommen. Melden Sie sich einfach bei mir unter Telefon 0173 5107615 oder im Pfarrbüro in der Karmeliterstraße unter Telefon 97670.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Norbert van den Berg

Info:

Die Öffnungszeiten der „offenen Kirche“
in der Pfarrkirche Sankt Maria-Magdalena:

Montags bis freitags von 10.30 bis 12 Uhr. Außerdem montags und mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr sowie freitags von 15 bis 17 Uhr.

Dienstags und donnerstags bleibt die Kirche nachmittags geschlossen (Infos im Netz: st-mariamagdalena-geldern.de).

Neue Spargelprinzessin in Walbeck: Ronja Geldermann übernimmt das Spargelzepter



Foto: Festausschuss der Spargelprinzessin

So sieht echte Begeisterung aus: Walbecks Spargelgrenadier Heinz-Josef Heyer und „seine“ Mädels vom Festausschuss der Spargelprinzessin feiern Ronja Geldermann (vorn rechts), die während der nächsten Spargelsaison das „weiße Gold“ aus Walbeck als Spargelprinzessin repräsentieren wird.

Das Zepter überreichte die amtierende Prinzessin Daniela Liptow (vorn links), die auf eine schöne Saison zurückblicken darf.

„Ich freue mich darauf, mit dem Spargelgrenadier durch die Lande zu ziehen und für den Spargel zu werben!“ Das sagte Ronja Geldermann und es klingt tatsächlich sehr überzeugend. Die 22-jährige Erzieherin aus dem Team des Walbecker St. Lucia-Kindergartens, die auch vielen Ponter Familien aus ihrer Zeit im St. Antonius-Kindergarten bekannt sein dürfte, tritt in der nächsten Saison die Nachfolge von Daniela Liptow an. Die neue Spargel-Hoheit, die ihre Kenntnisse über den Walbecker Spargel unter anderem in ihrer Zeit als Saisonhilfe auf dem Spargelhof Kisters erwarb, ist gespannt auf ihre Aufgaben und auf den Besuch der „Grünen Woche“ in Berlin. Gut vernetzt, nicht nur im Festausschuss der Spargelprinzessin, ist die begeisterte „Line-Dance“-Tänzerin im Spargeldorf ohnehin. Auf ihren Einsatz als Betreuerin im „Sauerlandlager“ wolle sie auf keinen Fall verzichten. WIR INGELDERN wünscht Ronja Geldermann schon jetzt viel Erfolg und Spaß bei ihrer neuen Aufgabe.

Da ist es schön... da geh ich hin...

Landcafé Steudle

Mi/Do/Fr: 14:00 bis 18 Uhr / **Montag und Dienstag: Ruhetag**
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9:30 bis 18:00 Uhr
zusätzlich großes Frühstücksbuffet von 9:30 bis 12:00 Uhr.

Täglich Frühstücksbuffet, ab 10 Personen auf Anmeldung!
Feiern Sie Ihren Geburtstag oder Ihr Nachbarschaftsfest
in gemütlicher Atmosphäre in unserem Landcafé Steudle.
Täglich Kuchenverkauf. Große Terrasse und großer Parkplatz.

Wir freuen uns auf Sie

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) · 47608 Geldern-Vernum
Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 · www.landcafe-steudle.de

Am 17. September von 12 bis 17 Uhr im autofreien Rathauspark: **Gemeinsam, bunt, stark - Weltkindertag**

Der Weltkindertag, der in Geldern gern im Rathauspark am Issumer Tor gefeiert wird, macht sich in diesem Jahr das Motto "gemeinsam, bunt, stark" zu eigen. Wie Simone Thiele und Jessica Hinzen, Organisatorinnen vom Team pädagogische Dienste der Stadt Geldern, mitteilen, bietet die Veranstaltung, bei der die Familien klar im Vordergrund stehen, ein buntes und kreatives Mitmach-Programm zum gemeinsamen Ausprobieren an. Dabei bündeln verschiedene Akteure, die die Interessen der Kinder und Familien in Geldern im Blick haben, am Sonntag, 17. September in der Zeit von 12 bis etwa 17 Uhr ihr Wissen, ihre Ideen und Aktionen und machen aus dem Rathauspark ein buntes Kinderreich.

Markus Grönheim, Beigeordneter der Stadt Geldern und Leiter des Bereichs Jugend und Familie: „Unser Familienfest wird wieder unterstützt von den Teams der örtlichen Kindertageseinrichtungen. Auch Abordnungen verschiedener Vereine und Organisationen sind dabei. Darunter zum Beispiel die Ver-



Gute Unterhaltung, Mitmach-Spaß, viele Infos und dazu leckere und gesunde Ernährung: das Familienfest zum „Weltkindertag“ im Rathauspark ist maßgeschneidert für Familien und ihre Freunde (Fotos: hvs).

kehrswacht, die einen großen Bewegungsparcours mitbringt. Der Eintritt in den Rathauspark, der an diesem Tag für die Familien reserviert ist, ist wie gewohnt frei.“

Dabei weist Markus Grönheim darauf hin, dass sich alle Beteiligten sehr freuen würden, wenn die Gäste zur Müllvermeidung eigenes Besteck, Teller, Tassen oder Becher mitbringen würden. Simone Thiele ergänzt: „Auch Dosen zur Mitnahme von Speisen sind hilfreich, denn das Angebot für unsere Gäste ist in der Regel sehr üppig.“

Erneut laden die Veranstalter zu einem spannenden Tag mit vielen Aktionen und Angeboten ein. So sind beispielsweise „Tobias, der Zauberer“, der Jugendspielmannszug des Bergknappenvereins, die Kreismusikschule, das Kasperletheater der Kita Arche Noah oder auch das Jugendzentrum check point und viele andere dabei. Für das seit Jahren sehr beliebte Familienfest bleibt das große Freigelände vor der „Villa von Erde“ autofrei, damit auch kleinere Kinder nach Herzenslust toben und spielen können.

Die Gäste erleben Kreativ-, Spiel-, Unterhaltungs-, Mitmach- und Be-

wegungsangebote - und für eine gesunde und leckere Versorgung von Kindern und Eltern ist auf jeden Fall gesorgt.“

Mit dem „Weltkindertag“ untermauert Geldern erneut seinen Anspruch, kinder- und familienfreundlich zu sein. Bürgermeister Sven Kaiser: „Wir laden die Familien gern zu uns ein und ich danke jetzt schon allen, die zu diesem starken Angebot beitragen.“

Das Programm kann sich tatsächlich sehen lassen und verspricht gute Unterhaltung. Eines von vielen Highlights: Das Kistenklettern, das vom Team des Jugendzentrums check point angeboten und zugleich abgesichert wird.

Jessica Hinzen: „Von Aktionen, bei denen die Gäste auch körperlich gefordert sind bis hin zu Angeboten, bei denen es ruhiger zugeht, können wir gemeinsam mit den uns unterstützenden Organisationen ein abwechslungsreiches Familienfest bieten. Ich kann die Familien nur ermuntern, bei uns im Rathauspark einen spannenden und unterhaltsamen Sonntag zu verbringen. Sie sind herzlich willkommen.“

Infos im Gelderner Rathaus unter Telefon 02831 398722.



**IMMER DA
WO DU BIST,
ODER WO DU
HINWILLST.**

ENMAL SPORT. INTERSPORT



**WIR BEI INTERSPORT BIETEN DIR ALLES,
WAS DU ALS ALLETAGSPORTLERIN UND
ATHLETIN BAUCHST!**

Das richtige Produkt, eine individuelle Beratung, Inspiration und Erlebnis, den besten Service und auch den persönlichen Zuspruch, um Naturgesetze außer Kraft zu setzen und über Dich hinauszuwachsen. Sport ist Begegnung – alleine und mit anderen. Das macht ihn so einzigartig.

Dafür legt sich jeder von uns ins Zeug, in den Geschäften vor Ort und in der digitalen Welt. So sind wir, was wir immer schon waren: **BEST IN SPORTS.**

**INTERSPORT
DORENKAMP**

Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Bürgermeister-Str. 13 • 47608 Geldern
Tel.: +49 (0) 28 31 86 63 6 • www.intersport-dorenkamp.de

Dietmar Krebber

- Vor-Ort-Energieberater (BAFA)
- Passivhaus - Beratung & Planung
- KfW-Effizienzhaus-Experte
- Energieberater für Baudenkmale



- Energieberatung nach BAFA
- Beratung & Planung bei Sanierung und Neubau
- Fördermittelberatung & Baubegleitung

Klümpenweg 23 • 47608 Geldern
Tel.: 0 28 31 - 51 57 oder 0173 - 90 80 557
Internet: www.vor-ort-energieberater.net

Wohlfühlen & sparen!

In guten Händen.



BESTATTUNGEN SPOLDERS-KEUNECKE

Weseler Straße 61 • 47608 Geldern
02831 - 5814 • info@bestattungen-spolders.de
www.bestattungen-spolders.de

„Wälbers raum & ausstattung“ in der Hartstraße: Nachwuchs erfolgreich ausgebildet

„Wälbers raum & ausstattung“ – zu lesen am mit viel Liebe zum Detail ausgestatteten Ladenlokal in der Hartstraße 26, ist Programm. Die Qualität, für die das Team von Jürgen Wälbers einsteht, dürfte vielen Kunden nicht nur in der Gelderner Innenstadt ein Begriff sein.

Nur freut sich das Wälbers-Team erneut über erfolgreichen Nachwuchs. Jürgen Wälbers: „Als Meisterbetrieb nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst. Sowohl für angenehme Aufträge, als auch für die Verpflichtung, junge Leute zu qualifizierten Fachkräften auszubilden. Und der Erfolg unserer Mitarbeiterin Winta Haile macht uns alle sehr stolz!“

Winta Haile, die aus dem Eritrea im nordöstlichen Afrika nach Deutschland geflüchtet war, setzte sofort alles daran, die Deutsche Sprache zu erlernen, um auch beruflich Fuß fassen zu können. Schon während der Zeit schulischer Ausbildung erwarb die 28-Jährige den Führerschein und verdiente sich das Vertrauen der Wälbers-Crew. Jürgen Wälbers setzte auf die junge Frau, die nun ihre Prüfung zur Raumausstatterin nach dreijähriger Ausbildung glänzend bestanden hat.

„Winta ist nach diesen gemeinsamen Jahren mehr als nur eine Mitarbeiterin, sie ist für uns ein Familienmitglied“, sagt Jürgen Wälbers,



der das praktische Ergebnis der Prüfung von Winta Haile derzeit in seinem Schaufenster ausstellt.

Fachlich und personell ist das Team von „Wälbers raum & ausstattung“ bestens aufgestellt. Jürgen Wälbers: „Wir gehören schon seit 1981 zum Stadtbild und ich möchte mir schon jetzt darüber Gedanken machen, wer meine Nachfolge antreten könnte. Das bin ich auch meinen Mitarbeiterinnen schuldig“. Für Anregungen und Gespräche hierzu steht der Raumausstatter-Meister, dessen Unternehmen auch dem Handwerker-Pool „Bau Manufaktur Niederrhein“ angehört, persönlich zur Verfügung. Zu erreichen ist Jürgen Wälbers in der Hartstraße 26 unter Telefon 02831 2006 oder mobil unter 0172 2114904 (waelbers-raumausstattung.de).

30 Jahre Bücherkoffer: Hesse & Wirth beim Krimiabend

Zu einem packenden „Niederrheinischen Krimiabend“ lädt Ludger Derrix in seinen „Bücherkoffer“ an der Issumer Straße ein. Zu Gast am Mittwoch, 16. August, ist ab 19.30 Uhr das erfolgreiche Autoren-Duo Thomas Hesse und Renate Wirth. In literarischer Umgebung dürfen die Gäste gespannt sein auf das neue Werk der Autoren, das unter dem Titel „Der Schwan“ im Emons-Verlag erschienen ist. Erzählt wird die Geschichte des neuen Spitzenrestaurants in Wesel, das unter dem Namen „Der Schwan“ kurz vor der Eröffnung steht. Doch die Pläne von Chefkoch Jojo Schwan kommen nicht bei jedem gut an. Die Kon-



kurrenz ist neidisch auf das erfolgversprechende Konzept und den exklusiven Standort am Rheinufer. Dort soll auch Schwans Hochzeitsfeier stattfinden – bei der er allerdings nie ankommt.

Für nur neun Euro je Ticket erfahren die Gäste spannende Details rund um's Buch (buecherkoffer.de).

Boeckelt, Vernum, Lüllingen und Pont:

Es ist Kirmes im Dorf

Ob man der Monarchie kritisch gegenübersteht oder - wie im vereinten Königreich - in ihr eher das Besondere sieht, mag jeder für sich entscheiden. Bei den Schützenfesten am Niederrhein stehen die Königshäuser und Würdenträger auf jeden Fall hoch im Kurs. Überall bemühen sich Bruderschaften um einen Hofstaat und Vereine um Festkettenträger(innen), die zur Freude der Dorfgemeinschaften und der Nachbarschaften dem jeweiligen Fest eine Identifikation geben. Schließlich gilt: In einem gut gefüllten Festzelt feiert es sich doch am Schönsten! Paraden, farbenprächtige Umzüge, Fahنشwenken und geschmückte Ortschaften zeigen es deutlich an: Es ist wieder Kirmes im Dorf!

Auf der Boeckelt lädt die Sankt Maria-Magdalena Bruderschaft am Sonntag, 6. August, ab 15 Uhr zum „Vogelschießen“ ein - traditionell am „Wallbooms Büschchen“. Bereits am 5. August beginnt um 20 Uhr an gleicher Stelle das beliebte „Waldfest“.

Ihre Kirmes feiert die Sankt Maria-Magdalena Bruderschaft dann vom 17. bis zum 22. August. Enthalten ist ein Gastspiel der Kabarettistin Daphne de Luxe am 17. August im Boeckelter Festzelt (ab 20 Uhr). In Kooperation mit dem Kunstverein Gelderland präsentiert Sie ihr Programm „Artgerecht - ein tierisch menschliches Programm“.

Mit der „Partytime“ setzt sich die Kirmes am Samstag, 19. August, ab 20 Uhr, fort. Am Sonntag, 20. August, freut sich nicht nur die Bruderschaft auf die „Festmesse im Zelt“ (ab 10.30 Uhr) mit anschließendem Frühschoppen. Am Montag, 21. August, dann der „Königsgalaball“ (ab 20 Uhr) und am Dienstag, 22. August, muss die Kirmespuppe wohl dafür büßen, dass manche Schützen-Gelddörse geleert wurde. Das zu erwartende Urteil wird ab 19 Uhr



verkündet. Auf Gnade darf die Puppe wohl nicht hoffen.

In Vernum feiern die Vereine der Vereinsgemeinschaft Hartefeld, Vernum, Poelyck die Kirmes am ersten Septemberwochenende im Festzelt am Flachsbrunnen. Zusammen mit König Johannes van de Laak und Festkettenträgerin Maria Maas darf man auf ein volles Festzelt hoffen.

Wie Willi Laumann von der Vereinsgemeinschaft mitteilt, startet die Kirmes am Donnerstag, 31. August, mit einer After Work Party und DJ „HWK“ im Festzelt. Am Freitag, 1. September, folgt der Tag der Festkettenträgerin und am Samstag, 2. September, das Schützenfest, bei dem der Hofstaat seinen großen Tag hat. Am Sonntag, 3. September, feiert Vernum einen Familientag und am Montag, 4. September, ist Ingo Oschmann in Vernum zu Gast. Um 16 Uhr präsentiert er sein „Kinder-Kirmestheater“ (Eintritt 5 Euro) und ab 20

Weithin sichtbar an der Danziger Straße: Die Strohburg, mit der die Boeckelt auf originelle Art zur Kirmes einlädt (Foto: Veronika Clanzett-Kempkens).

Uhr sein Kabarett-Programm „Wunderbar - Es ist ja so!“ (Eintritt 20 Euro).

In Lüllingen - De Klus lädt die St. Rochus Bruderschaft ebenfalls am ersten Septemberwochenende zur Kirmes ein, die am Freitag, 1. September, (18 Uhr) auf dem Dorfplatz eröffnet wird. Dort feiert man am Samstag, 2. September, (18 Uhr) eine „Open Air Schützenparty“. Für den Sonntag, 3. September, planen „die Kluser“ die Festmesse in der St. Rochus Kirche und danach einen Frühschoppen mit Familienfest, Kaffee und Kuchen. Mit einem Wortgottesdienst, dem traditionellen Gang zum Friedhof und einem gemeinsamen Frühstück endet die Kirmes am Montag, 4. September.

Pont feiert die Kirmes vom 2. September zum bis 5. September. Nach Festgottesdienst mit Kranzniederlegung am Samstag (16 Uhr) wird im „Haus der Vereine“ gefeiert. Am Sonntag treten die Vereine dort an (15 Uhr). Es folgen der Umzug durch den Ort und der Galaball (18 Uhr). Am Montag beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr. Es schließt sich der Frühschoppen im „Haus der Vereine“ an. Am Dienstag, findet der Seniorennachmittag statt (ab 14.30 Uhr) und gegen 19 Uhr muss es eine(n) Schuldige(n) für die viele Feierei geben. Zumindest für 19 Uhr das Verbrennen der Kirmespuppe bereits angekündigt. Geschieht ihr Recht.

WIR inGELDERN wünscht für alle Veranstaltungen ein gutes Gelingen und „vööl Glöcks in dä Kermes“.



Schon früh wurden die Machtverhältnisse in Vernum geklärt: König Johannes van de Laak und Königin Alwine (Mitte), Minister Carsten Kaluza mit Hofdame Anja und dem stolzen Sohn Finn (links) sowie Minister Andreas van de Laak bilden den Hofstaat am ersten Septemberwochenende am Flachsbrunnen (Foto: Blomberg).



Monika Thiel
 Kosmetik | Nageldesign | Permanent Make-up
 Dauerhafte Haarentfernung | Fußpflege

Neufelder Weg 101
 47608 Geldern

Telefon: 028 31 - 98 09 29
 Mobil: 0173 - 271 22 48
 E-Mail: m-w-oase@hotmail.de

Termine nach Vereinbarung

16. August: Einladung zur „Operette im Espressoformat“ „Die Fledermaus“ am Gelderner Bahnhof

Nach beeindruckenden Erfolgen der Vorjahre, steht den Musikfreunden aus Geldern und Umgebung am Mittwoch, 16. August, ab 20 Uhr, wieder eine Aufführung von „Klassik open air“ bevor. Schauplatz ist erneut die Personenunterführung am Niersforum neben dem Gelderner Bahnhof. Diesmal präsentieren die Sparkasse Krefeld, der gemeinnützige Verein „Music to go“, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Stadt Geldern die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss.

Das Werk wird aufgeführt als „Operette im Espressoformat“. Soll heißen: Ein Streichquartett fungiert als Orchester und fünf Sängerinnen und Sänger bringen in 80 Minuten die beliebten Melodien der Strauss-Operette auf die „Bühne“ an der Personenunterführung am Bahnhof. Rainer Niersmann vom Kulturbüro: „Die einfühlsame Moderation von Désirée Brodka bietet dazu Wissenswertes sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Operetten-Freunde.“ „Die Fledermaus“ von Johann Strauss ist ein Klassiker des Operetten-Repertoires und gehört zu den meistgespielten Werken weltweit. Das heitere Sujet be-



Initiatorin und Sopranistin Désirée Brodka gehört nicht nur zu den begeisternden Stimmen, sondern moderiert auch den Abend und vermittelt dabei viel Wissenswertes aus der Welt der Operette. Foto: Gerhard Seybert.

geistert sowohl Kenner als auch Einsteiger mit berühmten Arien wie „Mein Herr Marquis“ und „Ich lade gern mir Gäste ein“.

Rainer Niersmann: „Die Zuschauer dürfen auch gern ihr Picknick selbst mitbringen. Unsere Gäste sollen es sich auf den Treppenstufen der Personenunterführung so bequem wie möglich machen.“

19. August am Hartefelder Tennisheim: Erster „Hopfenrock“ in der Bahnekuhle

Zum Rock-Konzert unterm Fallschirm mit reichlich Grillgut, hopfenbetonten Bier-Spezialitäten von „fleuther“ aus Geldern, niederrheinischer Brennkunst von der Speakeasy Moonshine GbR aus Straelen und nicht zuletzt knackigem Rock von „Mister Baconjack“ laden die Hartefelder St. Antonius Bruderschaft und der Tennisclub Hartefeld am Samstag, 19. August, ab 19 Uhr zum Clubheim in der Hartefelder Bahnekuhle ein. „Der Eintritt ist frei“, verspricht Simon Schmaelen, Brudermeister der Hartefelder Bruderschaft und Tennis-Boss Maik Wittstock ergänzt: „Nach dem Konzert zum 40-jährigen Jubiläum des Tennisclubs, wollen wir nun gemeinsam mit der Bruderschaft durchstarten. Das Ergebnis ist nun der ‚Hopfenrock‘.“



Wir freuen uns auf einen schönen Abend am Hartefelder Tennisheim und werden ihn gemeinsam bestreiten – musikalisch und kulinarisch.“



Professioneller Service rund ums Auto!
 Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.



Reifen Dercks GmbH · Zeppelinstr. 39 · 47608 Geldern
 Tel.: 0 28 31-8 64 66 · www.dercks-reifen.de · www.dercks-tuning.de



visser
 Gut bedacht.

... wünscht
 „Schöne Ferien!“

Qualität für Dach und Haus am Niederrhein.
www.visser-dach.de



... hier wohn' ich!

Issumer Tor 6
 47608 Geldern

02831 93090
info@gws-geldern.de
www.gws-geldern.de

Montag bis Freitag
 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag
 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Preiswertes Wohnen seit 1949
 Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk

Phantasievolles Theaterangebot für Kinder

Kinderstücke im Abo für 12 Euro

Schon das Kindertheater, bei dem die Burg-
hofbühne Dinslaken in Geldern zu Gast war,
begeisterte. „An sechs Spielorten sahen
mehr als 800 Kinder das von Intendant Mirko
Schombert selbst inszenierte Henry-Mason-
Stück ‚Kuno kann alles‘, freut sich der Organisator
auf Seiten des Gelderner Kulturbüros, Carsten
Zündorf und weist darauf hin, dass jetzt die Ge-
legenheit bestünde, für nur 12 Euro sich das ge-
samte Kinderprogramm zu sichern.

19.11.2023 „Eine Woche voller Samstage“

vom Sams, nach dem ersten Band von Paul Maar.

10.12.2023 „Frau Holle“

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

17.3.2024 „Freunde“

Kinderstück mit Musik, nach dem Buch von Helme Heine.

21.4.2024 „Der furiose Küchenzirkus“

Kinder- und Familientheater mit viel Charme und Magie.

**Noch ein Höhepunkt – außerhalb des Abos –
am 10.9.2023 in der Aula:**

Die drei ??? – Kids „Der singende Geist“

Nach dem Buch von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer.

Karten ab sofort für je 8 Euro.

20. September – Innenhof Schloss Haag: Shakespeares „Romeo and Juliet“



The Castle Tour has become a Schloss Haag
tradition" - so heißt es im Prospekt der
„American Drama Group Europe“. Nun sog-
ar eine Tradition mit Jubiläum: Zum 25. Mal ist
das Theater in englischer Sprache - wie immer
mit einer guten Portion englischen Humors un-
terlegt - in Geldern zu Gast. Diesmal mit William
Shakespeares berühmter Tragödie „Romeo
and Juliet“ am Mittwoch, 20. September, ab 18
Uhr, im Innenhof von Schloss Haag in Geldern.
Sorry...eigentlich in Kapellen an der Fleuth.

Gespielt wird bei (beinahe) jedem Wetter.
Der Kunstverein bittet daher darum, dies bei der
Wahl der Garderobe zu berücksichtigen. Nur bei
extrem schlechter Witterung erfolgt der Umzug
in die Lise-Meitner-Aula. Ansonsten gilt: „Bes-
tes englisches Wetter Sir - der Regen fällt lot-
recht!“

Karten für je 19 Euro plus VVK (Abendkasse 24
Euro) gibt's bei Bücher Keuck und Bücherkoffer
Derrix. Ermäßigungen - auch für Schülergruppen
- sind möglich (kunstverein-gelderland.de).

Mett(4)all: Anzelten 22. 9. - abrocken 23. 9.:

Schwermetall im Waldfreibad

Was kann es Schöneres (und Sinnvolleres)
geben, als Mett und Metal-Fans zusam-
menzubringen? Im Walbecker Wald-
freibad startet der Verein „Mett(4)all e.V.“ den
Versuch, endlich zusammenzufügen, was zu-
sammengehört. Am Samstag, 23. September,
wird der Sommer zum Erlebnis! Dazu ermöglicht
der Platz auf der erhöhten Liegewiese den
sensationellen Blick auf die Event-Bühne, von der
stahlharte und grundehrliche Akkorde die Freun-
de von Rock, Metal und Punk einen werden. Wer
bisher dachte, in Walbeck gibt's „nur“ Spargel,
wird eines Besseren belehrt! Schon allein für das
Mett (garantiert veganfrei und mit ordentlich
Zwiebeln) lohnt sich der Besuch - meint WIR in-
GELDERN. Und eine Zelt-Area gibt's auch noch.
Anzelten schon ab Freitag, 22. September, ab 17
Uhr. Alle Infos über Bands, das aktuelle Line-Up,
Soundproben, Tickets und aktuelle News im Netz:
mett4all.de.



Mit traditionellem Heavy Metal & dreckigem
Rock'n'Roll in ganz eigener High-Octane
Mischung in Walbeck dabei: „MOTORJESUS“
aus Viersen.

27. August auf Schloss Haag: Open-Air: Opera meets Jazz

Der Name ist Pro-
gramm und ver-
heißt besondere Un-
terhaltung: „Opera meets
Jazz“ - so der Titel eines
Open-Air-Konzerts, zu
dem der Kunstverein Gel-
derland am Sonntag, 27.
August, ab 18 Uhr in den
Innenhof von Schloss
Haag einlädt. Ein Som-
merkonzert mit dem „Se-
bastian-Netta-Trio“, das eigens für den Auftritt
im Schloss mit dem niederländischen Jazzpianisten
Mike del Ferro ergänzt wird. Diesen be-
sonderen Ohrenschaus im malerischen Am-
biente des Schlosses bietet der Kunstverein an
zum Preis von je 19 Euro (+ VVK). Tickets über
Bücher Keuck oder Bücherkoffer Derrix (Abend-
kasse 24 Euro). Ermäßigungen sind möglich.

Bitte beachten: Die Zufahrt mit dem Auto ist
nur über die Einfahrt Kapellener Straße mög-
lich (kunstverein-gelderland.de).



Sonntag, 24. September 2023 um 17.00 Uhr

Chorkonzert in Maria Magdalena

Der „Lobgesang“ von Felix
Mendelssohn-Bartholdy,
ist bekannt für seine fei-
erliche und zugleich kraftvolle
musikalische Gestaltung. Men-
delssohn verwendet ein großes
Orchester. Der Chor wird sowohl
in voller Besetzung als auch in
kleineren Ensembles eingesetzt.

Die Solistenpartien sind an-
spruchsvoll und bieten den Sän-
gern die Möglichkeit, ihr stimm-
liches Können zu präsentieren.

Außerdem erklingt in dem
Konzert noch die wunderschö-
ne Vertonung „Psalm 42 - Wir
der Hirsch schreit nach frischem
Wasser“ - ebenso von
Mendelssohn-Bartholdy.

Die Ausführenden sind:

Simone Krampe, Sopran
Natalija Radosavljevic, So-
pnan | Mark Heines, Tenor

Chor an St. Maria Magdalena
Geldern | Mitglieder der Duis-
burger Philharmoniker | Anke
Becker, Konzertmeisterin |
Leitung: Kantor Dieter Lorenz

Karten zum Preis von 18,- € (Schüler 10,- €)
sind erhältlich beim Förderkreis Geistliche Kon-
zerte 02831/1324709, den Buchhandlungen
„Keuck“ und „Bücherkoffer“ in Geldern und an
der Abendkasse.



Simone
Krampe



Natalija
Radosavljevic



Mark Heines

Filmzeit am 24. August im Kino

Berlinale Preisträger: „Roter Himmel“

Im Gelderner Herzog-Theater erleben die Ki-
nofreunde regelmäßig donnerstags die
„Filmzeit“ des Kunstvereins. Diesmal am 24.
August ab 20 Uhr mit dem Christian-Petzold-
Film „Roter Himmel“ sogar ein Werk, das die
Jury der Berlinale 2023 mit dem Silbernen Bären
auszeichnete.

„Roter Himmel“ erzählt die Geschichte von
vier jungen Menschen, die versuchen, der Welt
eigene Wege und Erfüllung abzutrotzen.

Neben Thomas Schubert sind Paula Beer, Ma-
thias Brandt, Enno Trebs und Langston Uibel
in weiteren Hauptrollen zu sehen. Tickets (9
oder 11 Euro) direkt an der Kinokasse oder per
Online-Buchung (herzogtheater.de).

Wer über die jeweils nächste „Filmzeit“ in-
formiert werden möchte, schickt eine Mail
an filmzeit@kunstverein-gelderland.de.



Foto: NDR

Allarco
 IM LEMKES HOF in PONT
 www.allarco.de
 Antoniusstraße 14 · 47608 Geldern · 02831/87275

Volksbank
 an der Niers
 www.vb-niers.de

SPIELWAREN
Laumann
 www.spielwaren-laumann.de
 Nordwall 65, 47608 Geldern, Tel. 02831-988220

LINDENSTUBEN
 Restaurant Lindenstuben
 www.restaurant-lindenstuben.de
 Stauffenbergstraße 37 · 47608 Geldern

FOTOSTUDIO SELHOF
GISELA GRABOWSKI
 TELEFON: 0152 262063 07
 www.fotostudioselhof.de
 info@fotostudioselhof.de

Sparkasse
 Krefeld
 sparkasse-krefeld.de
 Folgen Sie uns:

GELDERNVITAL
 Südwall 30 | Tel.: 02831 339910
 www.geldernvital.de

Kempkens
 Einzigartig in der Region
 www.rosen-kempkens.de

HSP-Geldern
 Hausmeister-Service
 Pospieski
 0170 1423419

PHOTO PORST
 Fotofachgeschäft und Fotostudio
 Markt 7 47608 Geldern Tel: 02831 86 292
 www.porst-geldern.de

SOMMER
 augenoptik
 hörgeräte
 www.sommer-geldern.de
 Bahnhofstr. 2a 47608 Geldern

Offene Gartenpforte am 6.8. und 3.9.: Gartenerlebnis am Veerter Geurdenweg

Sie hat ein farbenfrohes Motto: „Bunt ist meine Lieblingsfarbe!“ Und das setzte Manuela Schoofs auf beeindruckende Weise in ihrem abwechslungsreichen, ländlichen Garten am Geurdenweg 25 in Veert um.

Während die Blumenbeete vom Frühling bis Herbst in bunten Farben leuchten, weist der Garten auf einer Fläche von rund 4000 Quadratmetern auch formale Elemente, parkähnliche Weite und nicht zuletzt wilde Ecken auf, damit auch tierische Mitbewohner genügend Unterschlupf und Nahrung finden.

Ein Nutzgarten, verschiedene Teiche und die zum ursprünglichen Bauernhof gehörenden Obstwiesen, auf denen im Sommer Schafe weiden, runden das ländliche Ambiente ab.

Sogar das beliebte Angebot der „Offenen Gartenpforte“ empfiehlt allen Gartenfreunden einen Besuch am Geurdenweg 25. Beeindruckt schien auch RP-Autor Dirk Weber, der bei einem Besuch in Veert sich selbst die Frage beantwortete: „Kann ein Garten fröhlich sein? Der von Manuela Schoofs schon. Kaum betritt sie ihr ‚grünes Wohnzimmer‘, fangen die Gänse an zu schnattern, die Schafe an zu blöken und die Astern leuchten in schönsten Farben.“

Im Rahmen der „Offenen Gartenpforte“ lädt Manuela Schoofs jeweils am ersten Sonntag im Monat von 11 bis etwa 18 Uhr zum Gartenerlebnis ein. Die nächsten Termine am Geurdenweg finden also am 6. August und am 3. September statt. Der Eintrittspreis beträgt 3 Euro je Person. Lohnt sich auf jeden Fall - meint die WIR inGELDERN-Redaktion. Schließlich stellte schon Cicero fest: „Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“



Achtete darauf, dass auch tierische Mitbewohner in ihrem beeindruckenden Garten am Geurdenweg 25 ihren Platz haben: Manuela Schoofs (Foto: Dirk Weber).

Große Auswahl Sommerblumen!
Regelmäßige Palettenangebote
Holländisches Blumen-Center
 Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel.: (02831) 64 15
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 Uhr - 18.30 Uhr, Sa.: 09.00 Uhr - 14.00 Uhr, So.: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ristorante Pizzeria
Allarco
 Herzlich Willkommen.
 Wir freuen uns auf Euch!
Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14
Tel 02831 / 872 75 • www.allarco.de

Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir uns bei „cuypers apotheken“
 www.cuypers-apotheken.de

August 2023

- Samstag, 5. August**
 Gelderland-Apotheke, Geldern
 Cyriakus-Apotheke, Weeze
- Sonntag, 6. August**
 Barbara-Apotheke, Geldern
- Samstag, 12. August**
 Cuypers-Apotheke, Kevelaer
 Apotheke zur Friedenseiche, Wachtendonk
- Sonntag, 13. August**
 Rathaus-Apotheke, Kevelaer
 Löwen-Apotheke, Aldekerk
- Samstag, 19. August**
 Drachen-Apotheke, Geldern
- Sonntag, 20. August**
 Dorf-Apotheke, Kapellen an der Fleuth
 Marien-Apotheke, Nieuwerkerk
- Samstag, 26. August**
 Löwen-Apotheke, Straelen
- Sonntag, 27. August**
 Hubertus-Apotheke, Sevelen

September 2023

- Samstag, 2. September**
 Galenus-Apotheke, Geldern
 Cuypers-Apotheke, Kevelaer
- Sonntag, 3. September**
 Markt-Apotheke, Straelen
 Adler-Apotheke, Sonsbeck
- Samstag, 9. September**
 Löwen-Apotheke, Straelen
- Sonntag, 10. September**
 Martinus-Apotheke, Veert
 Cyriakus-Apotheke, Weeze
- Samstag, 16. September**
 Drachen-Apotheke, Geldern
- Sonntag, 17. September**
 Apotheke zur Friedenseiche, Wachtendonk
- Samstag, 23. September**
 Herzog-Apotheke, Geldern
- Sonntag, 24. September**
 Cuypers-Apotheke, Kevelaer
 Adler-Apotheke, Straelen
- Samstag, 30. September**
 Gelderland-Apotheke, Geldern
- Sonntag, 1. Oktober**
 Barbara-Apotheke, Geldern
 Löwen-Apotheke, Aldekerk

Notdienstnummern:

- Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve 116 117**
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
 01 80 - 5 98 67 00
- Info-Zentrale für Vergiftungsfragen**
 02 28 - 1 92 40
- Krankenhaus Geldern 0 28 31 - 39 00**

Veranstaltungen im August

Highlights

5. und 6.8.2023
**43. Internationaler Straßenmal-
und Straßenmusikwettbewerb**
Innenstadt, Geldern

5. und 6.8.2023
Paint on Walls Festival
Sporthalle Am Bollwerk, Geldern

6.8.2023 - 9 bis 18 Uhr
Kunst- und Kreativmarkt
Glockengasse, Geldern

12.8.2023 - 19:30 Uhr
Open Air Konzert „Heimspiel“
Johannes Oerding - „Plan A Tour“
Arminia-Arena, Kapellen

18. bis 20.8.2023
Street-Food & Music-Festival
Marktplatz, Geldern

WirsinG Treff am Issumer Tor

1.8.2023 - 10 Uhr	Skat
2.8.2023 - 14 Uhr	Spiele
3.8.2023 - 14 Uhr	Radwandern
6.8.2023 - 15 Uhr	Immer wieder Sonntag
7.8.2023 - 19 Uhr	Foto- und Filmclub
8.8.2023 - 10 Uhr	Malen
9.8.2023 - 15 Uhr	Bingo
10.8.2023 - 15 Uhr	Doppelkopf
14.8.2023 - 15 Uhr	Handarbeiten
15.8.2023 - 10 Uhr	Skat
16.8.2023 - 15 Uhr	Singen
17.8.2023 - 14 Uhr	Radtour
21.8.2023 - 19 Uhr	Foto- und Filmclub
22.8.2023 - 10 Uhr	Malen
23.8.2023 - 15 Uhr	Bingo
24.8.2023 - 15 Uhr	Doppelkopf
28.8.2023 - 15 Uhr	Handarbeiten
29.08.2023 - 10 Uhr	Skat

WirsinG Treff an der Bleiche 6

8.8.2023 - 14 Uhr	Boulefreunde
22.8.2023 - 14 Uhr	Boulefreunde

Theater / Kulturelles

16.8.2023 - 19:30 Uhr
Niederrhn. Krimiabend
Lesung: Hesse & Wirth
Bücherkoffer Issumer Str., Geldern

16.8.2023 - 20 Uhr
Klassik live: „Die Fledermaus“
Oper im Espresso-Format
Niersforum am Bahnhof, Geldern

17.8.2023 - 20 Uhr
Kabarett im Kirmeszelt
Kunstverein präsentiert:
Daphne de Luxe
Festzelt, Boeckelt

19.8.2023 - 19 Uhr
Hopfenrock
Mister Baconjack live
Tennisheim Bahnkuhle, Hartefeld

27.8.2023 - 18 Uhr
Sommerkonzert auf Schloss Haag
Opera meets Jazz
Schloss Haag, Kapellen a.d. Fleuth

Infoveranstaltungen

10.8.2023 - 19 Uhr
**Infoabend für werdende Eltern
mit Kreißsaalführung**
St. Clemens-Hospital, Geldern

23.8.2023 - 19 Uhr
**Info-Veranstaltung:
„Erziehungsstelle werden“**
Heilig-Geist-Gasse 12, Geldern

Sportliches

5.8.2023 - 14 Uhr
Radtourismus mit dem ADFC
Drachenbrunnen am Markt, Geldern

11. bis 13.8.2023
Kolping-Fahrradwochenende
Infos: kolping-geldern.de

12.8.2023 - 13 Uhr
2. Veerter Elfmeterturnier
Sportplatz, Veert

26.8.2023 - 9 Uhr
Radtourismus mit dem ADFC
Tagestour, etwa 90 km
Drachenbrunnen am Markt, Geldern

Verschiedenes

5.8.2023 - 17 Uhr
Feuerwehr-Sommerfest
Feuerwehrhaus, Hartefeld

6.8.2023 - 11 bis 18 Uhr
Offene Gartenporte
Geurdenweg 25, Veert

15.8.2023 - 13.30 Uhr
**Trageberatung
im Schwangerschaftscafé**
Eulenhäuschen, Adelheid-Schule, Geldern

27.8.2023 - 9 bis 17 Uhr
Flohmarkt bei BiB
Vernumer Straße 25, Geldern

ab 31.8.2023
Herbstkirmes Vernum
Festzelt am Meiersteg, Vernum

Veranstaltungen im September

Highlights

6.9.2023 - 16 bis 20 Uhr
HeimArt-Markt
Marktplatz, Geldern

17.9.2023 - 12 bis 17 Uhr
Weltkindertag: „Gemeinsam, bunt, stark“
Rathauspark, Geldern

Kirmes

noch bis 4.9.2023
Herbstkirmes Vernum
Festzelt am Meiersteg, Vernum

1. bis 4.9.2023
Kirmes - Lüllingen - De Klus

2. bis 5.9.2023
Sommerkirmes in Pont

4.9.2023 - 20 Uhr
Kirmes-Kabarett
Ingo Oschmann
Festzelt am Meiersteg, Vernum

ab 30.9. und bis 6.10.2023
Schützenfest und Kirmes
Ortschaft Walbeck

WirsinG Treff am Issumer Tor

3.9.2023 - 15 Uhr	Immer wieder Sonntag
4.9.2023 - 19 Uhr	Foto- und Filmclub
5.9.2023 - 10 Uhr	Malen
6.9.2023 - 14 Uhr	Spiele



07.09.2023 - 15 Uhr	Doppelkopf
7.9.2023 - 14 Uhr	Radwandern
11.9.2023 - 15 Uhr	Handarbeiten
12.9.2023 - 10 Uhr	Skat
13.9.2023 - 15 Uhr	Bingo
18.9.2023 - 19 Uhr	Foto- und Filmclub
19.9.2023 - 10 Uhr	Malen
20.9.2023 - 15 Uhr	Singen
21.9.2023 - 14 Uhr	Radtour
25.9.2023 - 15 Uhr	Handarbeiten
26.9.2023 - 10 Uhr	Skat
27.9.2023 - 15 Uhr	Bingo

WirsinG Treff an der Bleiche 6

5.9.2023 - 14 Uhr	Boulefreunde
19.9.2023 - 14 Uhr	Boulefreunde

Theater Kulturelles

10.09.2023 - 15 Uhr
Kindertheater: „Der singende Geist“
Die drei ???@ Kids
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

20.9.2023 - 18 Uhr
Englisches Sommertheater
„Romeo und Julia“
Innenhof Schloss Haag, Kapellen

23.9.2023 - 10 bis etwa 23 Uhr
„Mett(4)all“-Festival
Waldfreibad, Walbeck

24.9.2023 - 17 Uhr
Konzert: „Lobgesang“
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Kirche St. Maria Magdalena, Geldern
28.9.2023 - 20 Uhr
Theater in Geldern: „Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal“
Aula im Lise-Meitner-Gymnasium, Geldern

Verschiedenes

2. und 3.9.2023
Pfarrfest
Kapellen an der Fleuth

3.9.2023 - 11 bis 18 Uhr
Offene Gartenporte
Geurdenweg 25, Veert

6.9.2023 - 16 bis 20 Uhr
Blutspende
St. Martini-Schule, Veert

10.9.2023 - 10 bis 16 Uhr
Tag des offenen Denkmals
„Haus Ingenray“
Möhlendyck 22, Pont

9.9.2023 - 18 Uhr
14. Veerter Brunnenfest
Ortszentrum, Veert

9.9.2023 - ab 9 Uhr
Altkleidersammlung
Kapellen an der Fleuth

12.9.2023 - 13.30 Uhr
ADAC-Beratung:
„Der richtige Kindersitz“
Eulenhäuschen, Adelheid-Schule, Geldern

13.9.2023 - 16 bis 20 Uhr
Blutspende
Bürgersaal Lange Straße, Kapellen

14.9.2023 - 19 Uhr
**Infoabend für werdende Eltern mit Kreiß-
saalführung**
St. Clemens-Hospital, Geldern

15.9.2023 - 20 Uhr
Oktoberfest
„Alpenbanditen“
Wies'n-Zelt, Poelyck

17.9.2023 - 7:15 Uhr
Wallfahrt Aengenesch

Impressum

WIR inGELDERN

Herausgeber: Kempkens van Treeck GbR
Gottlieb-Daimler-Straße 20 | 47608 Geldern
mail@wiringeldern.de | www.wiringeldern.de

Redaktion: Herbert van Stephoudt | Adrian Terhorst
Layout: Elmar van Treeck | Marion Dietrich-Brock

Anzeigen: Johannes Kempkens | Martin Kempkens
mail@wiringeldern.de

Ursula Jockweg-Kemkes
ujk@wiringeldern.de

Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH
Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften
durch die Niederrhein Nachrichten | Auflage: 16.600

WIR inGELDERN erscheint 2023: Ausg. 1. am 1. 2. |
Ausg. 2. am 29. 3. | Ausg. 3. am 24. 5. | Ausg. 4. am 2. 8. |
Ausg. 5. am 27. 9. | Ausg. 6. am 29. 11. |

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3. vom 1. 1. 2023

Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei
WIR inGELDERN den Autoren, der Stadt Geldern, den
Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder Nach-
druck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit aus-
drücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt.

Die von WIR inGELDERN gestalteten, gesetzten und
veröffentlichten Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des
Herausgebers reproduziert oder nachgedruckt werden.
Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen
keine Haftung.

Wir unterstützen mit jeder Ausgabe - das CO2 Kompensa-
tions-Projekt Windenergie, Nordosten, Brasilien.

Ihr Coach an Ihrer Seite

Stress- und Emotionscoaching
Businesscoaching | Unternehmensentwicklung

top3 consult

Coaching | Beratung | Seminare

Ursula Jockweg-Kemkes

zert. Business-Coach BZTB
Mental-Coach

www.top3-consult.de | Am Rodenbusch 72a
47608 Geldern | Tel. 0 28 31 / 13 41 41



Straßenmalerei mit Tradition

Volles Programm am letzten Wochenende der Sommerferien

Als 1979 bei der Stadtverwaltung Geldern Mitarbeiter Heinz-Theo Angenvoort und Gerd Lange die Idee ihres Amtsleiters Herbert Winnenburg umsetzten und einen Straßenmalwettbewerb in Gelderns Innenstadt organisierten, konnte man nicht ahnen, dass man sich heute Gedanken über die Zukunft dieser Veranstaltung machen würde.

Man war größter Straßenmalwettbewerb der Welt und es gab viele, die die Idee übernahmen und Straßenmaler einluden. Anders als in Geldern nicht als Wettbewerb, sondern als Festival oder Street Art Event.

In Geldern konnte man aus der Weltklasse einige Künstler wie z.B. Kurt Wenner und Joel Jau (beide USA), Carlos Alberto, Adry del Rocio und Abraham Burciaga (alle Mexiko), Jenny Mc. Cracken (Australien) oder Vera Bugatti (I) begrüßen. Geldern ist einfach Kult.

Rainer Niersmann, der zukünftig die Veranstaltung verantwortlich leiten wird, brachte es mal auf den Punkt. Es ist wie im Fußball. In Geldern fördert man junge und teilweise noch unbekannte Talente und auf den großen internationalen Festivals kauft man mit entsprechenden finanziellen Mitteln die besten und bekanntesten Künstler ein.

Zuletzt wurde Gero Casper nach Florida eingeladen, nachdem Organisatorin Denise Kowal ihn bei einem Besuch in Geldern entdeckt hatte.

Beim Straßenmalwettbewerb freuen sich die Organisatoren, dass sich insgesamt 13 Malerinnen und Maler für die Meisterklasse qualifiziert haben. Das sind Künstler, die schon einmal die Erwachsenen-kategorie gewonnen haben und nun einen besonderen Status genießen. Eine der Künstlerinnen ist Marion Ruthardt aus Duisburg, die im letzten Jahr ein besonderes Projekt rund um das Gelderner Stadtreief umgesetzt hat.

Eine andere Meistermalerin, Ruth Brauer, hatte in den Jahren der Pandemie zum gewohnten Termin in

Geldern gemeinsam mit Stefan Janßen auch ohne Wettbewerb ein Straßenbild auf den Gehweg am Markt gemalt.

Die Landesarbeitsgemeinschaft für Musik organisiert wieder einen Workshop für Straßenmusik unter dem Titel „Unplugged Music Camp“ am Holländer See.

Eine Jury um Roger Bruns von den Stadtwerken Geldern wird die Musiker auswählen, die am Samstagabend und zur Siegerehrung am Sonntag auf der Bühne das Publikum in den Bann ziehen werden.

Am Sonntag präsentiert Gaby Engelke auf der Glockengasse wieder den beliebten Kunst- und Kreativmarkt mit besonders ausgewählten Künstlern und Kunsthandwerkern.

Räumlich getrennt ist das Streetart und Graffiti Festival Paint on Walls am Sportgelände „Am Bollwerk“

Dort kann man am Samstag und Sonntag über 20 europäische Graffiti Artists erleben, die in einer kreativen Transformation das Festivalgelände Am Bollwerk in eine Open Air Galerie verwandeln. Untermalt wird das Ganze von einem DJ-Team und auch Skaterinnen und Skater sind willkommen.

Der Werbering Geldern bedankt sich bei der Sparkasse Krefeld als Premiumsponsor des Straßenmalwettbewerbs sowie bei der Brauerei Diebels und der Stadt Geldern für ihre Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön geht an das Stadtmagazin Wir in Geldern für die Ausrichtung des Publikumspreises und die Stadtwerke Geldern für den Straßenmusikwettbewerb und die logistische Unterstützung. Danke auch an das Team von Paint on Walls und die vielen Helfer, die die Veranstaltung erst möglich machen.

www.werbering-geldern.de
www.paint-on-walls.com
www.geldern.de

Alles im Überblick:

Freitag, 4. August ab 20 Uhr

Live Musik am Balkan-Restaurant Mont Hartre mit Next Live (Guido Stegers und KD Maes).

Samstag, 5. August ab 8 Uhr

Straßenmalwettbewerb in der Innenstadt

11.00 Uhr Mont Hartre, Hartstraße

10.00 - 19.00 Uhr Paint on Walls, Festivalgelände Am Bollwerk

19.00 Uhr Abendprogramm, Marktplatz

20.00 Uhr Best of Straßenmusik, Bühne am Markt

Sonntag, 6. August ab 9 Uhr

Straßenmalwettbewerb in der Innenstadt

10.00 - 18.00 Uhr Kunst- und Kreativmarkt, Glockengasse

11.00 Uhr Mont Hartre, Hartstraße

10.00 - 19.00 Uhr Paint on Walls, Festivalgelände Am Bollwerk

17.00 Uhr Siegerehrung, Bühne am Markt

Straßenmalwettbewerb Kinder

18.00 Uhr Siegerehrung, Bühne am Markt Jugendliche

19.00 Uhr Siegerehrung, Bühne am Markt Erwachsene, Meisterklasse, Publikumspreis und Straßenmusik,

